

KT-Drucksache Nr. X-0448

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Abfall- und Wertstoffbilanz 2021 für den Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (Kreisgebiet ohne die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen) reduzierten sich die erfassten Mengen gegenüber dem Vorjahr geringfügig beim Altpapier (- 2 %), den Problemstoffen (- 3 %) und beim über die Sperrmüllabfuhr eingesammelten Metallschrott (- 5%), Rest-Sperrmüll (- 4 %) sowie den Elektro-Altgeräten (- 8 %). Die Sammelmenge an Restmüll (+ 1 %) und Bioabfall (+ 1 %) erhöhte sich unwesentlich. Ein deutlicher Mengenanstieg war beim Holz (+ 8 %) und Grüngut (+ 11 %) zu verzeichnen. Bei den Baumassen gab es einen deutlichen Rückgang bei der Deponierung (- 40 %) und einen erheblichen Anstieg bei der Verwertung (+ 129 %). Die Mengen der über die Dualen Systeme eingesammelten Fraktion Leichtverpackungen (+ 2 %) erhöhten sich ebenfalls, während die gesammelten Mengen an Altglas unverändert blieben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall: Geringfügiger Mengenanstieg (+ 1 %)

2019	2020	2021
5.703 t (44 kg/E/a)	6.135 t (47 kg/E/a)	6.216 t (48 kg/E/a)

Nach deutlichem Mengenanstieg an Bioabfällen im Jahr 2020 (+ 8 %) stieg die Sammelmenge im Jahr 2021 leicht an (+ 1 %). Der Bioabfall wurde überwiegend auf dem kreiseigenen Komposthof in Pfullingen verwertet. Die über die genehmigte Kapazität hinausgehende Menge wurden auf dem Komposthof Pfullingen und dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich umgeschlagen und extern im Kompostwerk Singen verwertet. Die am Komposthof produzierte Menge wurde zu 54 % an den Garten- und Landschaftsbau und zu 40 % an Privathaushalte abgesetzt, 3 % der produzierten Menge wurde an andere Kompostwerke abgegeben, der Lagerbestand beträgt 3 %.

Grüngut: Deutlicher Mengenanstieg (+ 11 %)

2019	2020	2021
16.064 t (123 kg/E/a)	16.893 t (129 kg/E/a)	18.784 t (144 kg/E/a)

Wie in den Vorjahren ist auch im Jahr 2021 ein Mengenanstieg an Grüngut (+ 11%) zu verzeichnen. Die Menge an Grüngut ist im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen im Vergleich mit anderen Landkreisen pro Kopf nach wie vor deutlich höher. Der überwiegende Teil des Grünguts wird über die Häckselpätze angenommen. Das holzige Grüngut wird - soweit es nicht als Strukturmaterial auf dem Komposthof benötigt wird - energetisch verwertet.

Altpapier: Geringfügige Abnahme der Sammelmenge (- 2 %)

2019	2020	2021
9.493 t (73 kg/E/a)	9.342 t (72 kg/E/a)	9.163 t (70 kg/E/a)

Die gesammelte Altpapiermenge ist in den Jahren 2019 bis 2021 im Entsorgungsgebiet des Landkreises um jeweils 2 % gesunken. Obwohl während der Corona-Pandemie der Versandhandel zunahm, sanken die PPK-Mengen. Dies ist vermutlich auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie auf den Rückgang der Gewerbeaktivitäten zurückzuführen.

Holz: Deutlicher Mengenanstieg (+ 8 %)

2019	2020	2021
1.395 t (11 kg/E/a)	1.691 t (13 kg/E/a)	1.825 t (14 kg/E/a)

Nach einer Reduzierung der bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellten Mengen an Holzgegenständen im Jahr 2019 war in den Jahren 2020 und 2021 ein deutlicher Mengenanstieg zu verzeichnen. Diese Entwicklung hängt vermutlich mit der Corona-Situation und den damit verbundenen Haushaltsaufräumarbeiten zusammen.

Metallschrott: Mengenrückgang (- 5 %)

2019	2020	2021
317 t (2 kg/E/a)	340 t (3 kg/E/a)	324 t (2 kg/E/a)

Nach einem Mengenanstieg im Jahr 2020 war im Jahr 2021 ein Mengenrückgang zu beobachten.

Elektro-Altgeräte: Rückgang der Sammelmenge (- 8 %)

2019	2020	2021
567 t (4 kg/E/a)	670 t (5 kg/E/a)	615 t (5 kg/E/a)

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen werden ausgediente Elektrogeräte von Privathaushalten flächendeckend und haushaltsnah über das Problemstoffmobil (Kleingeräte und Gasentladungslampen) sowie über die Sperrmüllabfuhr auf Abruf

(Großgeräte) eingesammelt. Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger, Elektrogeräthändler und Gewerbebetriebe die Möglichkeit, Elektrogeräte aus Haushalten sowie haushaltsähnliche gewerbliche Geräte kostenlos bei der Sammelstelle Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich sowie auf dem Betriebshof der Firma Korn in Engstingen abzugeben. Auch der Handel nimmt unter bestimmten Voraussetzungen Elektro-Altgeräte an. Nach deutlichen Mengenanstiegen in den Jahren 2019 und 2020 ist im Jahr 2021 wieder ein Rückgang der Sammelmenge an Elektro-Altgeräten zu verzeichnen.

Leichtverpackungen (Gesamt-Landkreis): Mengenanstieg (+ 2 %)

2019	2020	2021
9.121 t (32 kg/E/a)	9.303 t (32 kg/E/a)	9.455 t (33 kg/E/a)

Die Sammelmenge der privatwirtschaftlich über die bundesweit tätigen 10 Dualen Systeme mit den Gelben Säcken erfassten Verpackungswertstoffe aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech erhöhte sich nach einer geringfügigen Steigerung im Jahr 2020 im Jahr 2021 erneut um etwa 2 % im Gesamt-Landkreis Reutlingen.

Altglas (Gesamt-Landkreis): Keine Mengenänderung (+ 0 %)

2019	2020	2021
6.845 t (24 kg/E/a)	7.293 t (25 kg/E/a)	7.304 t (25 kg/E/a)

Die über die Dualen Systeme in Altglascontainern im Jahr 2021 erfasste Altglasmenge ist nach einer Erhöhung im Jahr 2020 im Gesamt-Landkreis Reutlingen konstant geblieben.

2. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll: Geringer Mengenanstieg (+ 1 %)

2019	2020	2021
12.484 t (96 kg/E/a)	13.397 t (102 kg/E/a)	13.479 t (103 kg/E/a)

Nach der Umstellung des Abfallgebührensystems ab 01.01.2016 und der starken Mengenreduzierung im Jahr 2016 (- 23 %) stieg das Restmüllaufkommen seit 2017 wieder an, so auch im Jahr 2021, wenn auch nur geringfügig. Die Menge liegt nach wie vor unter dem Landesdurchschnitt (122 kg/E/a in 2020).

Rest-Sperrmüll: Mengenrückgang (- 4 %)

2019	2020	2021
1.789 t (14 kg/E/a)	2.049 t (16 kg/E/a)	1.971 t (15 kg/E/a)

Nach einer deutlichen Zunahme der Sammelmenge von Rest-Sperrmüll im Jahr 2020 (+ 15 %) ist im Jahr 2021 ein Mengenrückgang um 4 % zu verzeichnen, obwohl die Anzahl der Abholaufträge um 5,50 % auf 14.271 Aufträge anstieg.

Die bisherige Internet-Gebrauchtwarenbörse der Landkreise Reutlingen und Tübingen sowie des Zollernalbkreises (www.gebraucht-und-umsonst.de) wurde im November 2021 durch den Online-Verschenkmarkt abgelöst. Auch hier können Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos an Interessenten weitergegeben werden. Eine eigene Internetadresse wurde eingerichtet und mit der Homepage des Landkreises verlinkt. Auch im Abfallkalender wird für die Nutzung des Verschenkmarktes geworben.

Problemstoffe: Rückgang der Menge (- 3%) trotz deutlichem Anstieg der Anzahl der Anlieferer (+ 35 %)

Abgegebene Menge (ohne Elektro-Kleingeräte):

2019	2020	2021
34,4 t (0,26 kg/E/a)	35,1 t (0,27 kg/E/a)	34,2 t (0,26 kg/E/a)

Anzahl der Anlieferer:

2019	2020	2021
8.218	4.916	6.619

Nach einem geringen Mengenanstieg im Jahr 2020 (+ 2 %) ist im Jahr 2021 wieder ein geringfügiger Mengenrückgang der am Problemstoffmobil abgegebenen Mengen zu verzeichnen, obwohl sich die Zahl der Anlieferer drastisch steigerte. Die Mengen sind nun wieder vergleichbar zum Jahr 2019.

Baumassen (Deponierung): Deutlicher Mengenrückgang (- 40%)

2019	2020	2021
241.746 t	360.330 t	217.455 t

Der auf den öffentlichen Deponien von den Gemeinden und Städten im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen angenommene Bodenaushub reduzierte sich im Jahr 2021 (- 40 %) wie bereits im Jahr 2019 (- 45 %) wieder deutlich. Die deutliche Mengensteigerung im Jahr 2020 war u. a. auf größere Baumaßnahmen und Mastenstellungen für die Überlandleitungen Rommelsbach - Herbertingen zurückzuführen.

Baumassen (Verwertung): Deutlicher Mengenanstieg (+ 129 %)

2019	2020	2021
436 t	48 t	110 t

Nach einem deutlichen Mengenrückgang im Jahr 2020 war im Jahr 2021 wieder ein Anstieg der verwerteten Mengen zu verzeichnen. Auf den Deponien im Entsorgungsgebiet des Landkreises wurden 110 t teerfreier Straßenaufbruch für den Deponiewegebau wiederverwertet.

3. eBürgerservice in der Abfallwirtschaft

Seit Mitte März 2019 bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises einen innovativen eBürgerservice für viele Anliegen rund um das Thema Müll an. Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen im Entsorgungsgebiet des Landkreises können seither viele ihrer Anliegen mit wenigen Mausklicks online erledigen. Mit dem eBürgerservice kann man beispielsweise ganz bequem eine Einzugsermächtigung für die Abfallgebühren erteilen, seine Bankverbindung ändern, die dem betreffenden Grundstück zugeordneten Abfallbehälter und die zurückliegenden Leerungen einsehen oder den Sperrmüll auf Abruf bestellen und anschließend den Bearbeitungsstand selbst verfolgen. Mit der neu geschaffenen Benachrichtigung per Mail über den Sperrmüllabholtermin, zunächst zusätzlich zur gewohnten Postkarte, wird ein Wunsch vieler Bürger umgesetzt. Für weitere Fragen zum Thema Müll steht ein Kontaktformular zur Verfügung. Auch die Behälterverwaltung (Behälterbestellung, -abmeldung, -tausch) kann online durch Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen erledigt werden. Seit 2021 sind weitere Module wie das Abmelden von der öffentlichen Müllabfuhr, die Mitteilung eines Eigentümerwechsels sowie die Eigenkompostierungserklärung online möglich. Weitere Module werden Zug um Zug eingebaut mit dem Ziel, dass das Anfordern, Ausfüllen und Versenden von Formularen

künftig entfällt. Die individuellen Zugangsdaten für den eBürgerservice sind im Abfallgebührenbescheid abgedruckt.

4. Anlage

Weitere Angaben zu den einzelnen Abfallarten können der in der Anlage beigefügten Statistik für das Jahr 2021 entnommen werden.



LANDKREIS
REUTLINGEN

Abfall- und Wertstoffbilanz 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht	4
2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen	4
2.2 Bevölkerungsentwicklung	5
2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	6
2.4 Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
2.5 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	8
2.6 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem	14
3. Abfälle zur Verwertung	15
3.1 Bioabfall.....	15
3.2 Komposthof Pfullingen.....	17
3.3 Grüngut	19
3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	21
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme	29
4. Abfälle zur Beseitigung	33
4.1 Restmüll	33
4.2 Rest-Sperrmüll.....	35
4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	37
4.4 Problemstoffe	38
4.5 Baumassen	41

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten. Lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Abfälle liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht

2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen

Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen übertragen ist.

Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich betreibt.

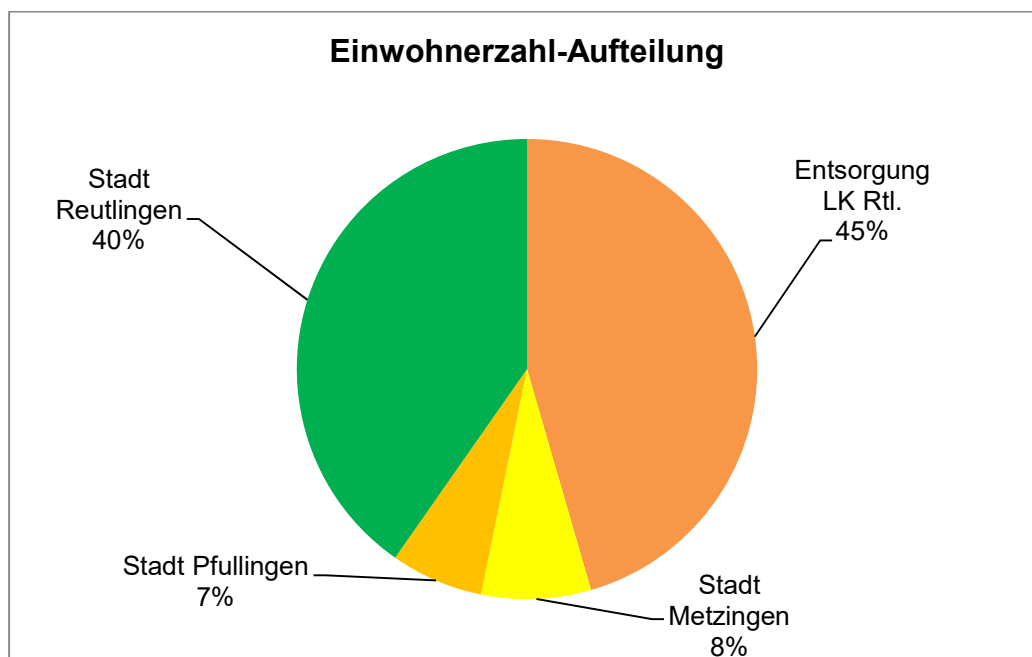


2.2 Bevölkerungsentwicklung

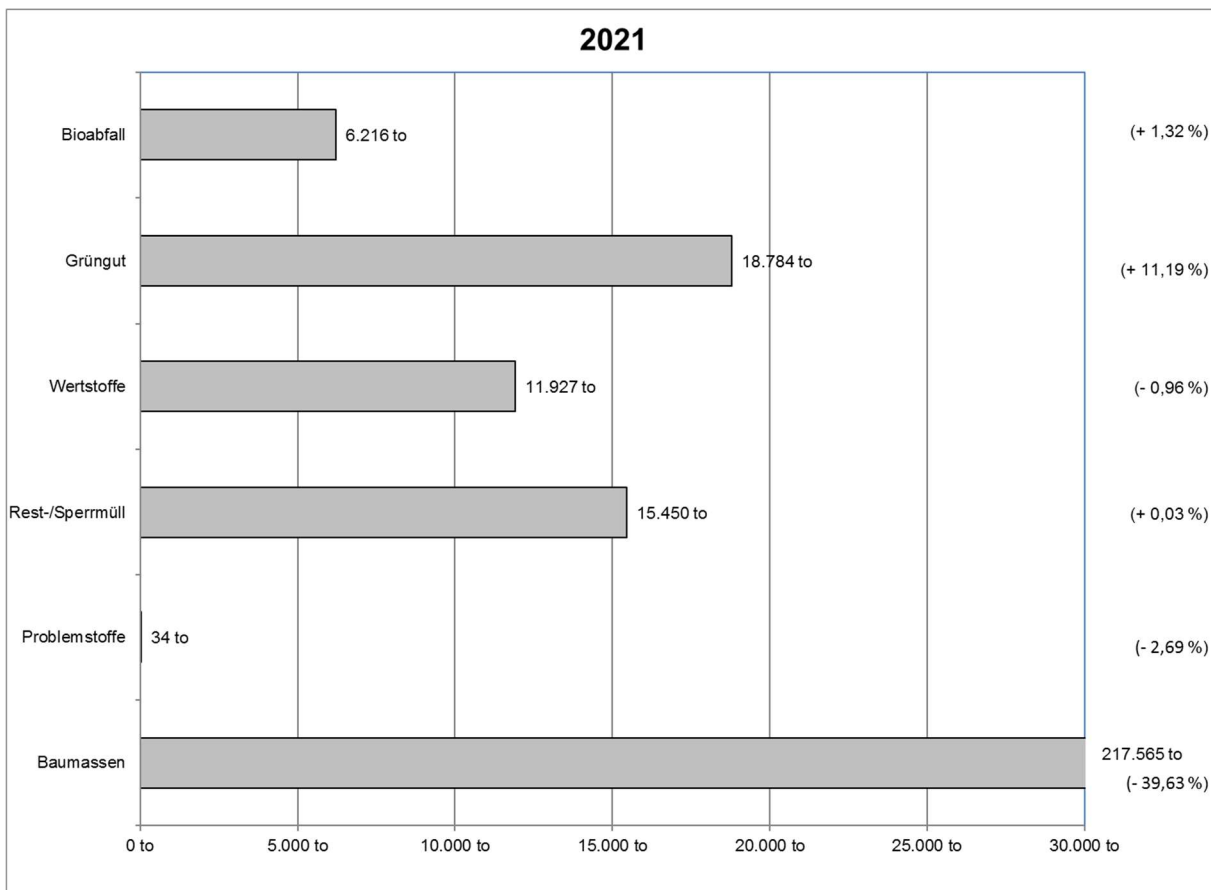
Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2019	2020	2021
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	286.580 (+ 1,7%)	287.057 (+ 0,2%)	287.437 (+ 0,1%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	130.487 (+ 0,8%)	130.624 (+ 0,1%)	130.773 (+ 0,1%)
Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	22.026 (+ 0,6%)	22.077 (+ 0,2%)	22.066 (- 0,0%)
Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.641 (+ 2,0%)	18.730 (+ 0,5%)	18.755 (+ 0,1%)
Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	115.426 (+ 3,0%)	115.626 (+ 0,2%)	115.843 (+ 0,2%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	514.064 (+ 3,3%)	515.049 (+ 0,2%)	516.204 (+ 0,2%)

Einwohnerzahlen jeweils zum 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.



2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

2.4 Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Um Verpackungsmüll zu reduzieren, hat der Landkreis Reutlingen die Initiative „Geh deinen Weg mit Mehrweg“ ins Leben gerufen. Dabei fördert er in Kooperation mit der KlimaschutzAgentur sowie den Technischen Betriebsdiensten der Stadt Reutlingen die Einführung von Mehrwegpfandsystemen in Gastro-Betrieben. Landkreisweit wurde in einer Vielzahl von Restaurants, Bäckereien, Cafés sowie an Tankstellen der sogenannte „RECUP-Becher“ eingeführt. Kaffee-to-go kann so im umweltfreundlichen Pfandbecher an einem Standort erworben und nach dem Genuss kann der Becher ganz einfach an anderer Stelle wieder abgegeben werden. Dort gibt es dann das Pfandgeld von 1 Euro zurück. Wo es Heißgetränke im Pfandbecher gibt, ist unter "Recup.de" oder in der App "RECUP" zu finden.

Mit einem Förderprogramm unterstützt die Initiative zudem die Nutzung von Pfandboxen für Essen-to-go. Restaurants, Imbisse und Verkaufsstellen von Speisen zum Mitnehmen, Abholen und Ausliefern können sich um einen Zuschuss über 300 EUR bewerben. Dafür müssen sie sich einem Pfandsystem anschließen, um Mehrwegalternativen für die Verpackung ihrer Gerichte anzubieten. Die Förderung unterstützt bei der Anschaffung der ersten Boxen und soll mit einem Rabatt für die Kundschaft dieser die Wahl der umweltfreundlichen Verpackung schmackhaft machen. Elf gastronomische Betriebe haben die Förderung bereits erhalten. Mehr Infos gibt es unter: <https://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/mehrweg>

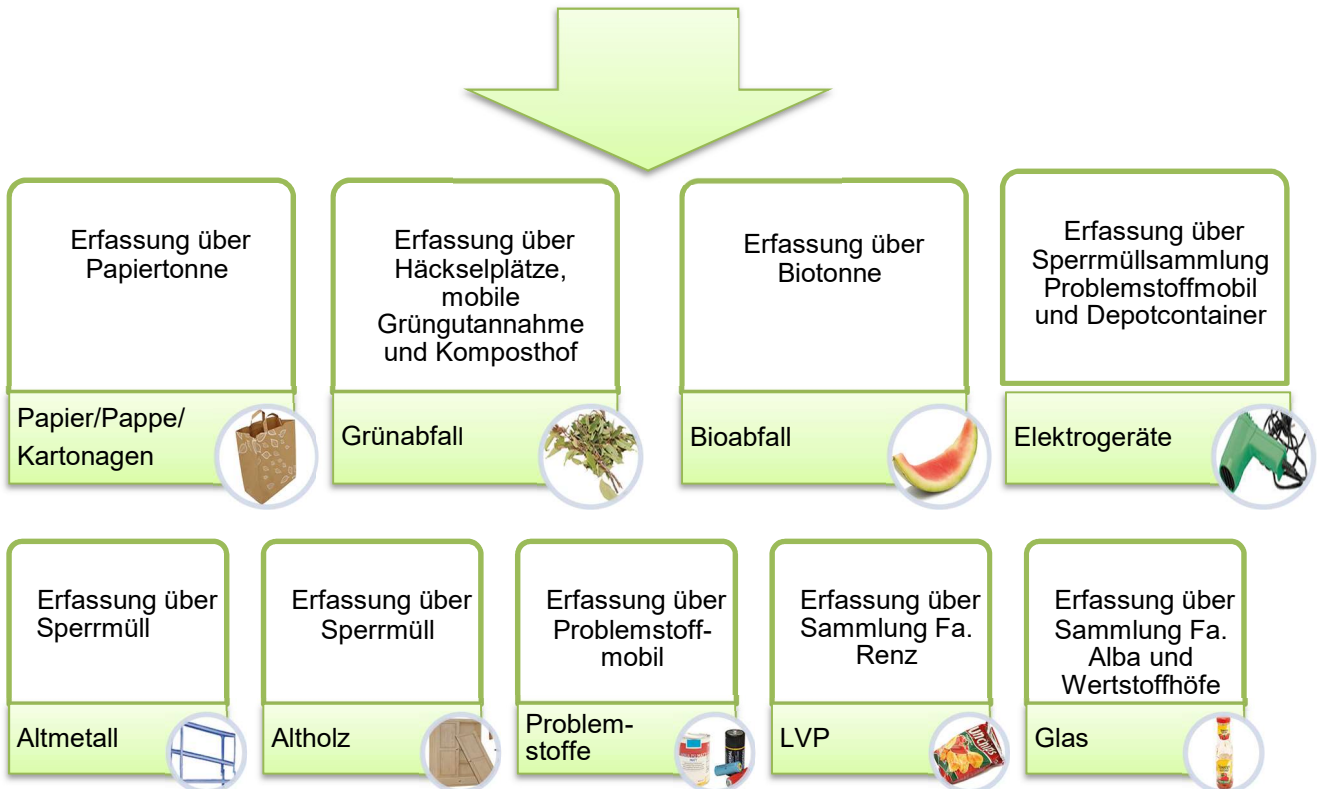
Für Gegenstände, die zum Wegwerfen zu schade sind, gibt es seit November 2021 den neuen Online-Verschenkmart des Landkreises. Verschenken als Alternative zum Wegwerfen vermeidet Abfall. Das schont Umwelt und Geldbeutel. Der Verschenkmart bietet hierzu eine kostenlose Plattform, um Angebot und Nachfrage nach Dingen zusammenzuführen. Allein in der Zeit vom 24. November bis 31. Dezember 2021 wurden 60 Inserate eingestellt. Der Verschenkmart löst die bisherige Gebrauchtwarenbörse ab. Online unter <https://www.kreis-reutlingen.de/Gebrauchtwarenboerse>

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen wird die Abfallberatung für die Bürgerinnen und Bürger durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft im Rahmen der allgemeinen Aufgabenerledigung wahrgenommen. Pandemiebedingt waren in 2021 öffentlichkeitswirksame Beratungsgespräche mit Bürgerkontakten nur sehr eingeschränkt möglich.

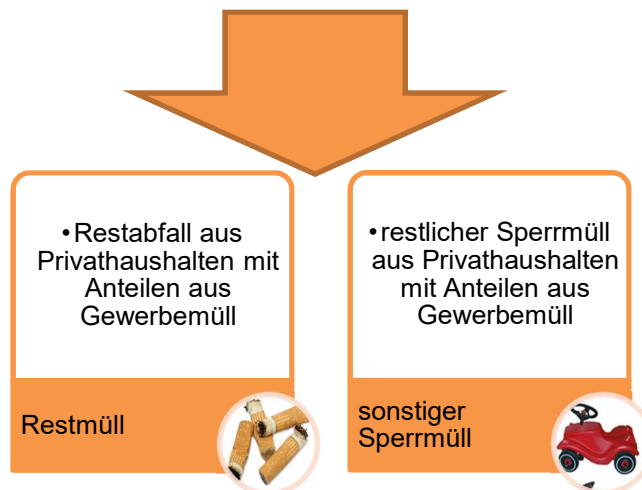
2.5 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Abfälle zur Verwertung und Beseitigung werden getrennt erfasst. Nachfolgend werden in einem ersten Schritt die eingesammelten Abfallfraktionen im Entsorgungsgebiet des Landkreises dargestellt. In einem zweiten Schritt wird auf die einzelnen Fraktionen und soweit möglich auf deren Entsorgungs- bzw. Verwertungswege eingegangen.

Abfälle zur Verwertung

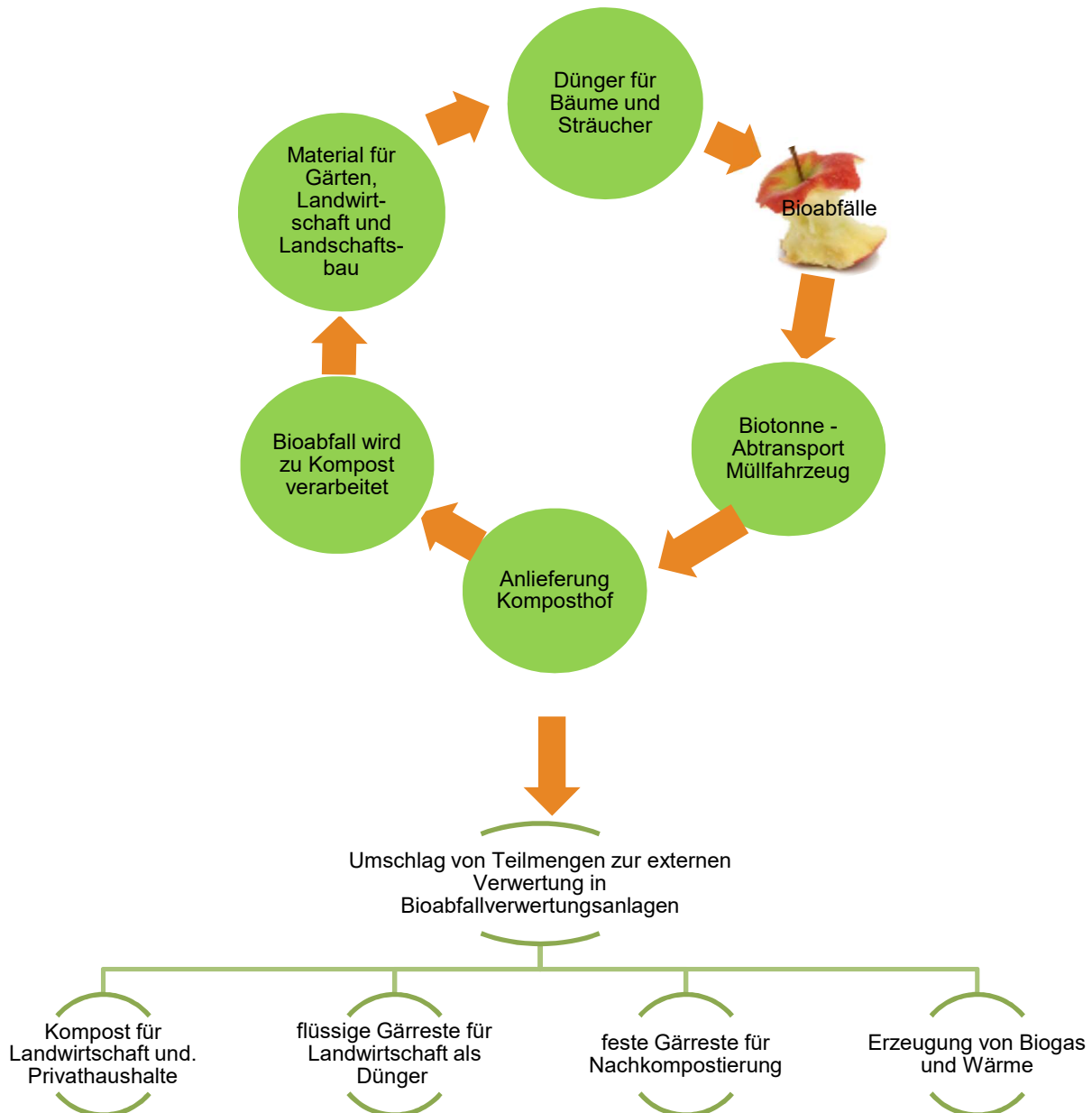


Abfälle zur Beseitigung



Bioabfälle

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-tägig, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ kann man sich für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen eingesammelt und am kreiseigenen Komposthof Pfullingen angeliefert. Dort wurden die Bioabfälle durch den vom Landkreis beauftragten Betreiber, die Firma REMONDIS SÜD GmbH, verarbeitet. Die über die genehmigte Kapazität des Komposthofs hinausgehenden Mengen werden teilweise auf dem Komposthof Pfullingen und teilweise auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich umgeschlagen und zur Verwertung nach Singen transportiert. Die Hälfte der Menge wird dabei energetisch verwertet.

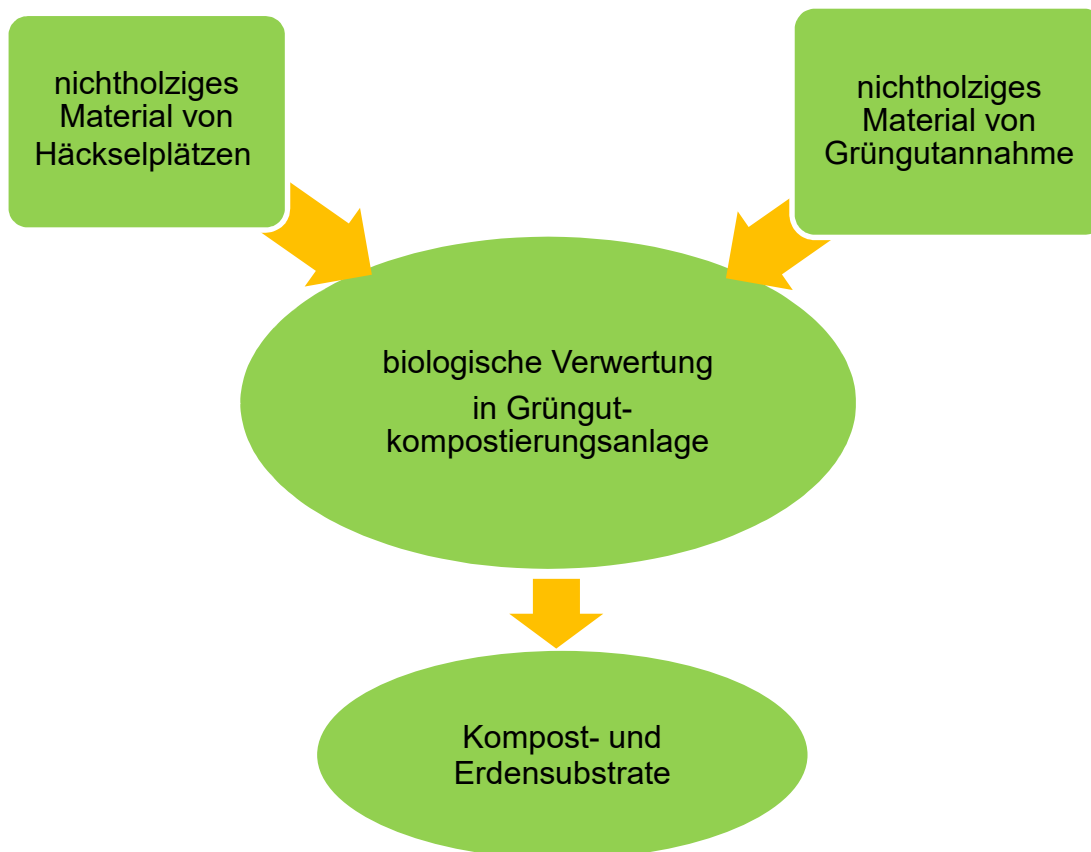


Grüngut

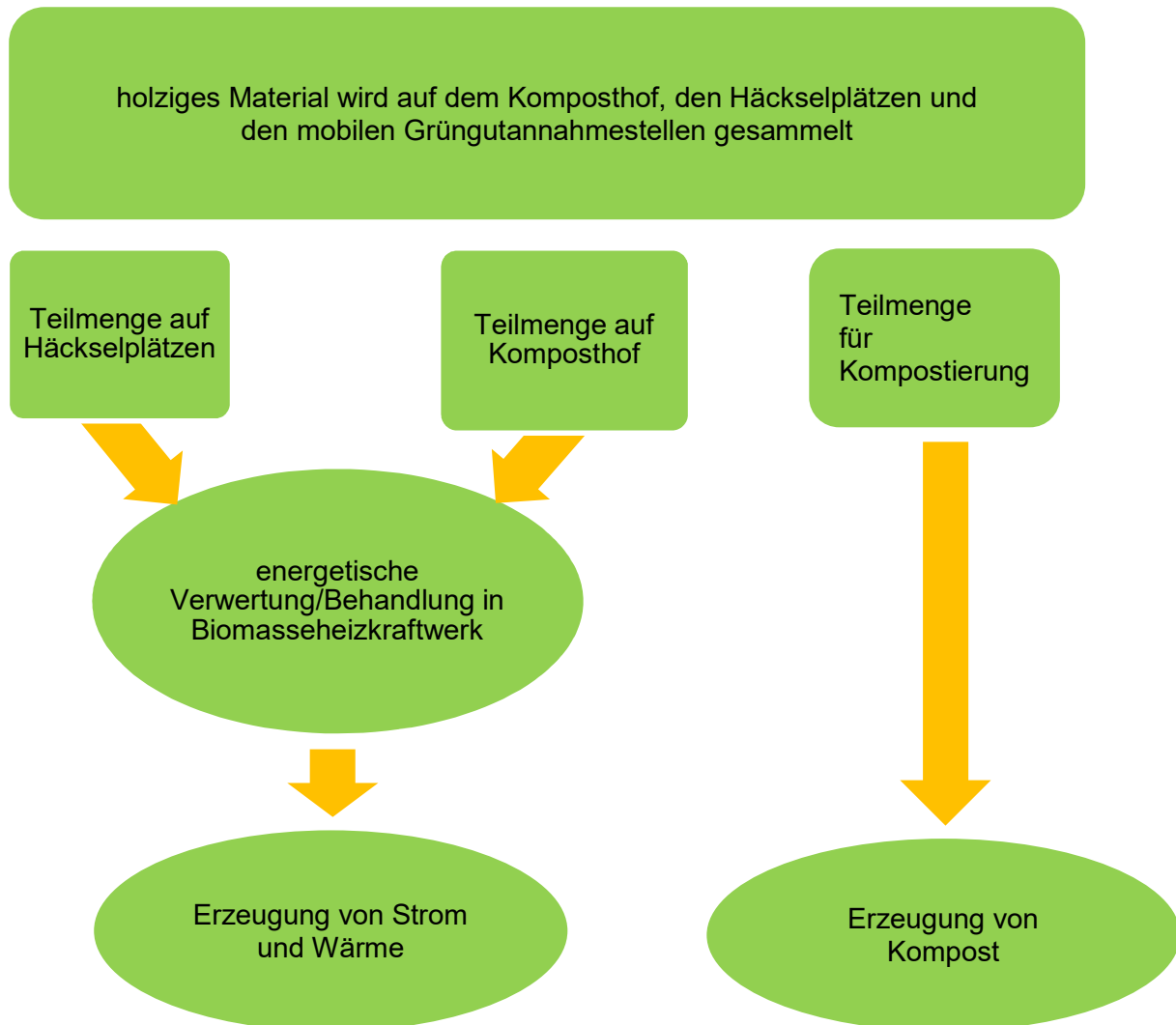
Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei mobilen Annahmestellen und auf Häckselplätzen in den Gemeinden in der Regel ganzjährig abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung war die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH, Münsingen und die Firma REMONDIS SÜD GmbH beauftragt. Um einen Großteil des gesammelten Grüngutes energetisch verwerten zu können, erfolgt seit Oktober 2015 flächendeckend eine getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigem und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen.

Auf den Häckselplätzen, den mobilen Grüngutannahmestellen und dem Komposthof kann Grüngut abgegeben werden. Es bestand in 2021 aus rund 60 % nicht holzigem Material und zu rund 40 % aus holzigem Material. Das nicht holzige Material wird in Grüngutkompostierungsanlagen außerhalb des Landkreises biologisch verwertet (ökohum GmbH Herbertingen, Dobler GmbH Kirchheim unter Teck). Ein Teil des holzigen Materials wird als sogenanntes Strukturmaterial auf dem Komposthof zur Bioabfallkompostierung benötigt. Das restliche holzige Material wird in einem Biomasseheizkraftwerk zu nachhaltigem Strom und Wärme energetisch verwertet (Zollikofer GmbH & Co. KG, Bad Wurzach).

Verwertung von nichtholzigem Material



Verwertung von holzigem Material



Wertstoffe (Papier/Pappe/Kartonagen, Holz, Schrott, Elektro-Altgeräte, Leichtverpackungen, Altglas)

Papierabfälle (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2021 die Firma Renz Entsorgung GmbH & Co.KG, Reutlingen und mit der Verwertung die Firma Palm Recycling GmbH & Co. KG, Aalen beauftragt. Die Firma Palm betreibt in Aalen eine eigene Papierfabrik in der Wellpappenrohpa-pier für Verpackungen, Displays und Aufsteller hergestellt wird.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte können beim Problemstoffmobil, das ebenfalls die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen betreibt sowie auf dem Betriebshof der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen, abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Ge-räte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Re-

gister (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppen 2 (Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten), 4 (Großgeräte) und 5 (Kleingeräte) wurden von der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen im Auftrag des Landkreises in Eppingen und Lustadt über die ALBA Electronics Recycling GmbH aufbereitet und vermarktet. Die übrigen Geräte Gruppe 1 (Wärmeüberträger), Gruppe 3 (Gasentladungslampen) wurden gesondert bereitgestellt. Die Abholung und Verwertung der Gruppen erfolgt durch die EAR im Auftrag der Hersteller.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung von Altglas die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen und für die Sammlung von Leichtverpackungen die Firma Renz Entsorgung GmbH & Co.KG, Reutlingen.

Für die Verwertung der Leichtverpackungen (LVP) - Gelber Sack waren im Jahr 2021 zehn „Duale-Systeme“ für die flächendeckende Rücknahme verantwortlich. Der Landkreis Reutlingen hat als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger mit allen der zehn Systeme eine einheitliche Abstimmungs- und Nebenentgeltvereinbarung getroffen; eine Darstellung der verwerteten Mengen für das Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen - ohne die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen - ist jedoch nicht möglich, da diese Mengen von den Dualen Systemen nicht separat ausgewiesen werden können.

Die LVP wurden im Jahr 2021 in drei Verwertungsanlagen - PreZero Recycling Süd GmbH, Ölbronn, Fa. MEILO Gesellschaft zur Rückgewinnung sortierter Werkstoffe mbH & Co.KG, Gernsheim, Fa. Alba Recycling GmbH, Walldürn - verwertet.

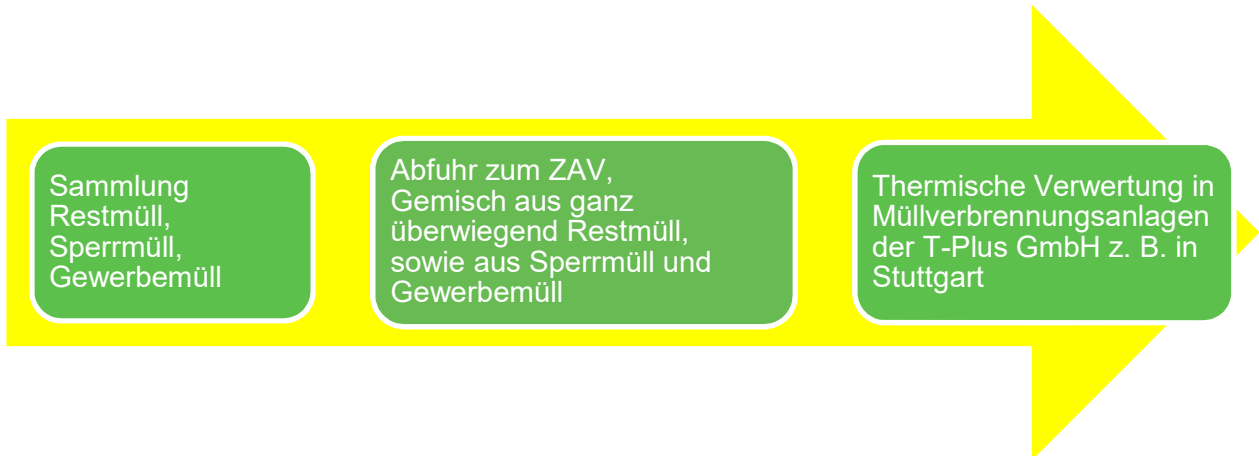
Das recycelbare Material aus den gelben Säcken wird sortiert. Neben Weißblech, Aluminium, Getränkekartons, Folien und Papier werden u. a. acht verschiedene Kunststoffarten aussortiert. Am Beispiel der Verwertungsanlage MEILO ist ersichtlich, dass nach der Sortierung des Sammelgemischs ca. 53 % des Inputs in den Kreislauf zur stofflichen Verwertung zurück gelangen und ca. 47 % werden zur energetischen Verwertung verwendet.

Altglas wird, nachdem Schadstoffe in Aufbereitungsanlagen aussortiert wurden, in Glashütten wieder aufbereitet, um dann erneut verwendet zu werden. Die beiden nachfolgenden Symbole weisen auf die Wiederverwertung von Glas hin.



Restmüll und Rest-Sperrmüll

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll (Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll) 14-täglich über die Restmüll-Tonne erfasst, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf (nur Haushalte). Mit der Sammlung von Restmüll war die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen und mit der Sammlung von Sperrmüll die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen beauftragt. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.



Problemstoffe

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Die Abgabe ist für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) kostenlos. Die Abholung erfolgt bis zu viermal pro Jahr und hängt u. a. von der Gemeindegröße ab. Das Problemstoffmobil hält in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet (insgesamt 67 Standplätze). Die Sammlung erfolgte durch die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen

Bodenaushub wird auf Gemeinde-Deponien abgelagert und zur Rekultivierung verwendet. Kleinere Mengen von Bauschutt und Straßenaufbruch werden im Rahmen von Deponiebaumaßnahmen verwertet oder aufbereitet.

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.

2.6 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich werden vom ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

Seit Mai 2019 können Photovoltaikmodule (Gruppe 6) am Entsorgungszentrum des ZAV in Dußlingen, Tübingen abgegeben werden.

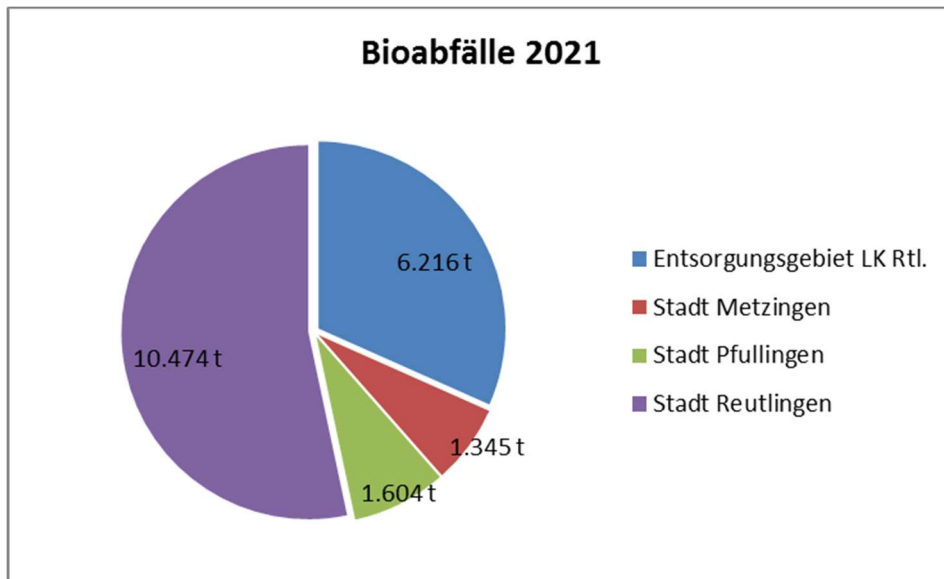
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG im Auftrag der Stadt Metzingen für das Stadtgebiet Metzingen betrieben wird.

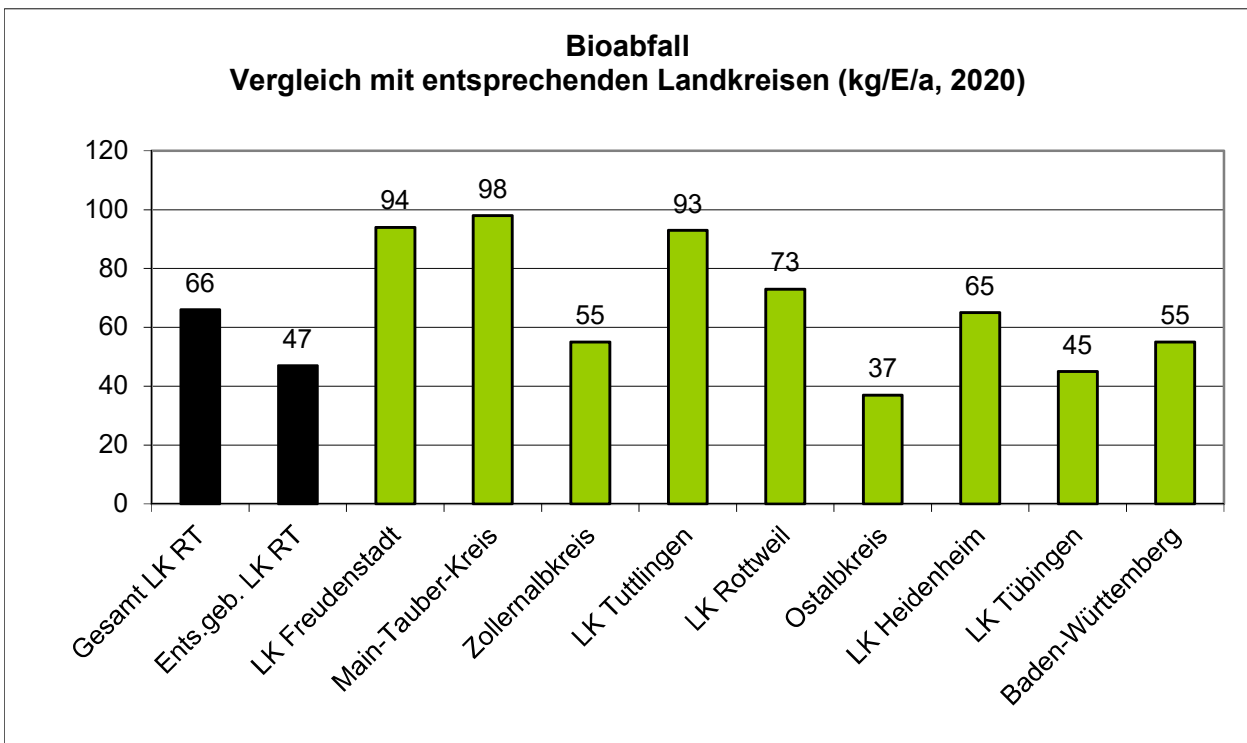
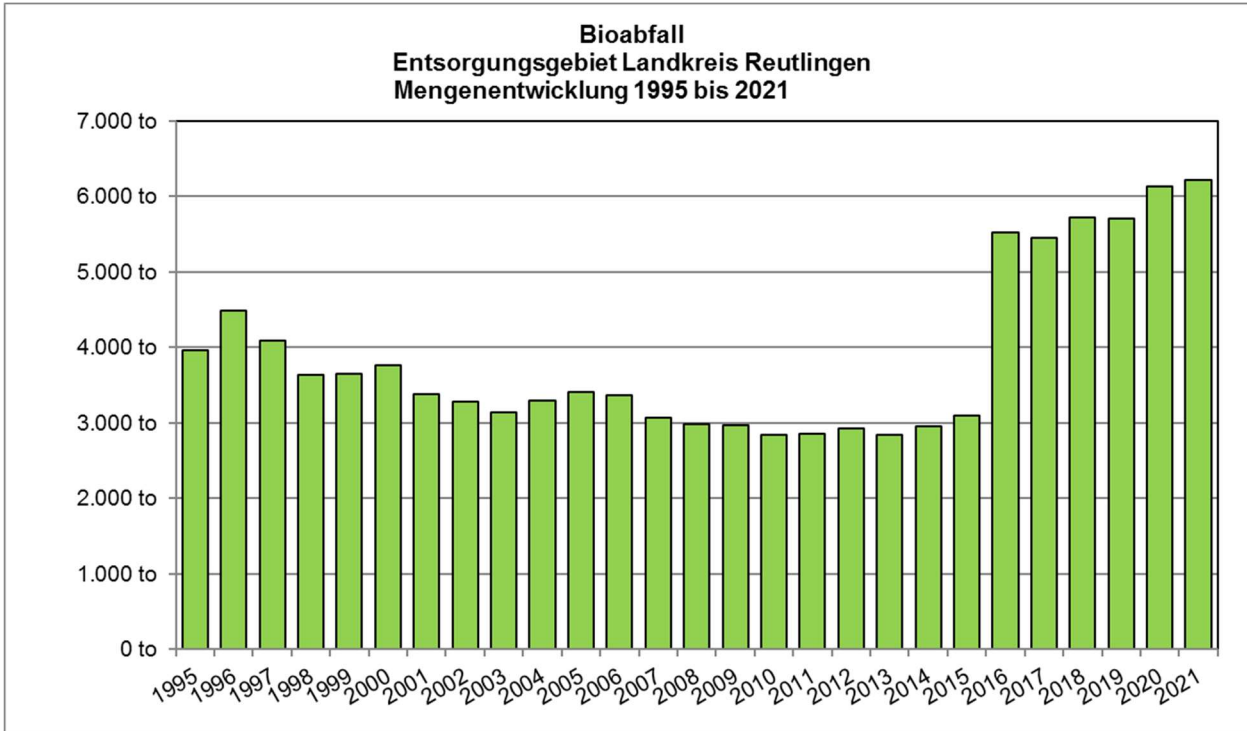
3. Abfälle zur Verwertung

3.1 Bioabfall



Bioabfall	2019		2020		2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	5.703 t	44 kg	6.135 t	47 kg (+ 8%)	6.216 t	48 kg (+ 1%)
Stadt Metzingen	1.176 t	53 kg	1.297 t	59 kg (+ 10%)	1.345 t	61 kg (+ 4%)
Stadt Pfullingen	1.463 t	78 kg	1.596 t	85 kg (+ 9%)	1.604 t	86 kg (+ 1%)
Stadt Reutlingen	9.539 t	82 kg	9.957 t	86 kg (+ 4%)	10.474 t	90 kg (+ 5%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	17.881 t	62 kg	18.985 t	66 kg (+ 6%)	19.639 t	68 kg (+ 3%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

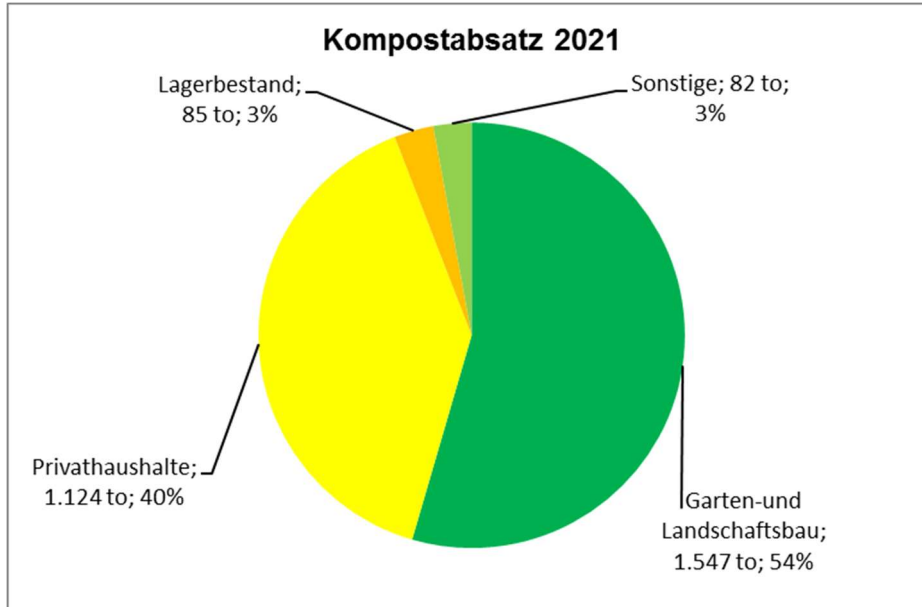
3.2 Komposthof Pfullingen

Komposthof Pfullingen			
Stoffströme	2019	2020	2021
Kompost in Rotte am 31.12. des Vorjahres*	0 t	1.072 t	1.225 t
Input aus Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen**	5.703 t	6.135 t	6.216 t
Input aus Stadt Metzingen	1.176 t	1.296 t	1.345 t
Input aus Stadt Pfullingen	1.463 t	1.595 t	1.604 t
Input aus Eigenakquisition des Betreibers zur Verarbeitung	0 t	0 t	0 t
Output Mengen aus dem Entsorgungsgebiet zur externen Verwertung	-1.310 t	-1.966 t	-2.114 t
Kompost in Rotte am 31.12. des laufenden Jahres*	-1.072 t	-1.225 t	-1.375 t
Verarbeitung im laufenden Jahr	5.960 t	6.907 t	6.901 t
Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	-286 t	-541 t	-799 t
Siebüberlauf, auf Hof	-158 t	-95 t	-338 t

Kompostierung	2019	2020	2021
Lagerbestand am 31.12. des Vorjahres	253 t	312 t	91 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost (Rottegrad 5) im laufenden Jahr	2.315 t	2.266 t	2.661 t
Absatz an andere Kompostwerke	-194 t	-100 t	-82 t
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	-1.071 t	-1.104 t	-1.546 t
Absatz an Privathaushalte	-901 t	-917 t	-1.124 t
Absatz an Landwirtschaft	-402 t	-457 t	0 t
Lagerbestand am 31.12. des laufenden Jahres	312 t	91 t	85 t

* enthält auch Strukturmaterial

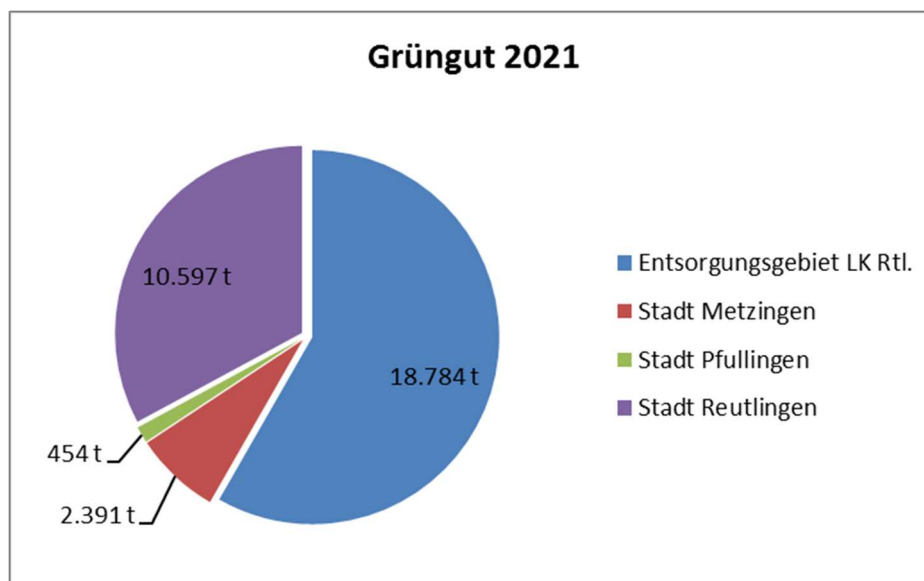
** entspricht der gesammelten Bio-Menge Entsorgungsgebiet Landkreis

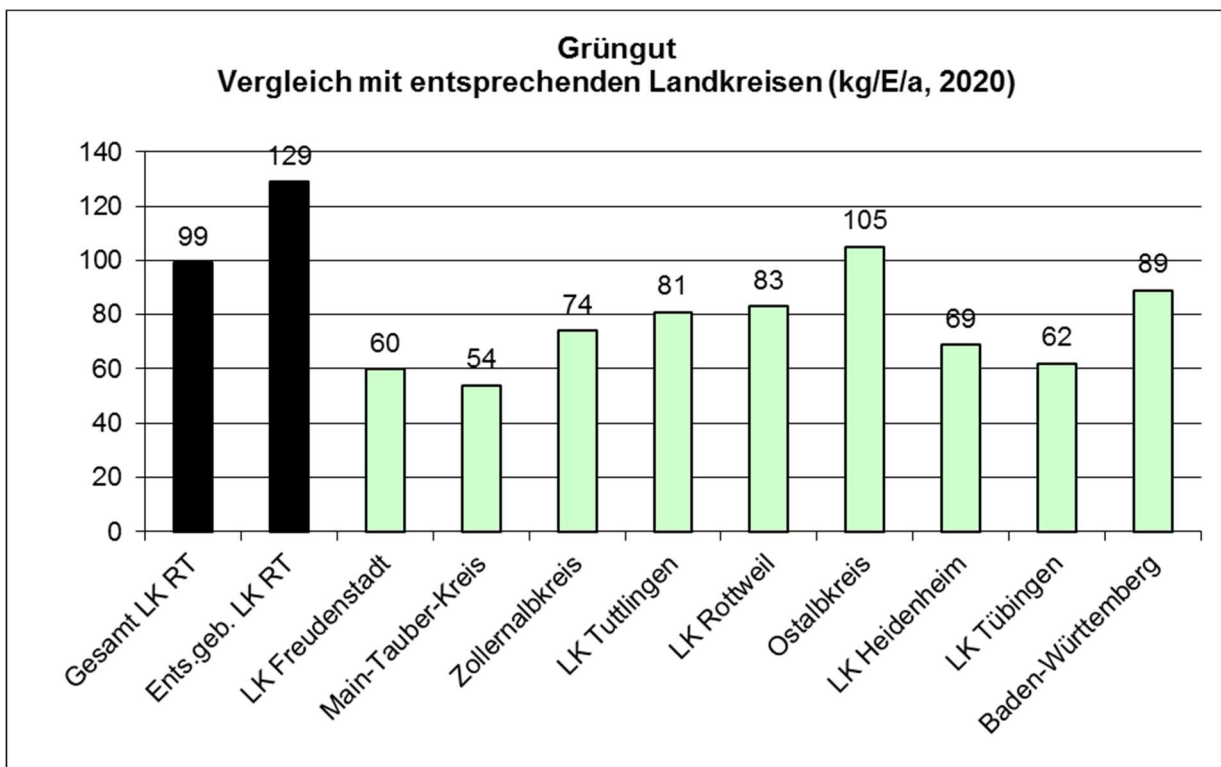
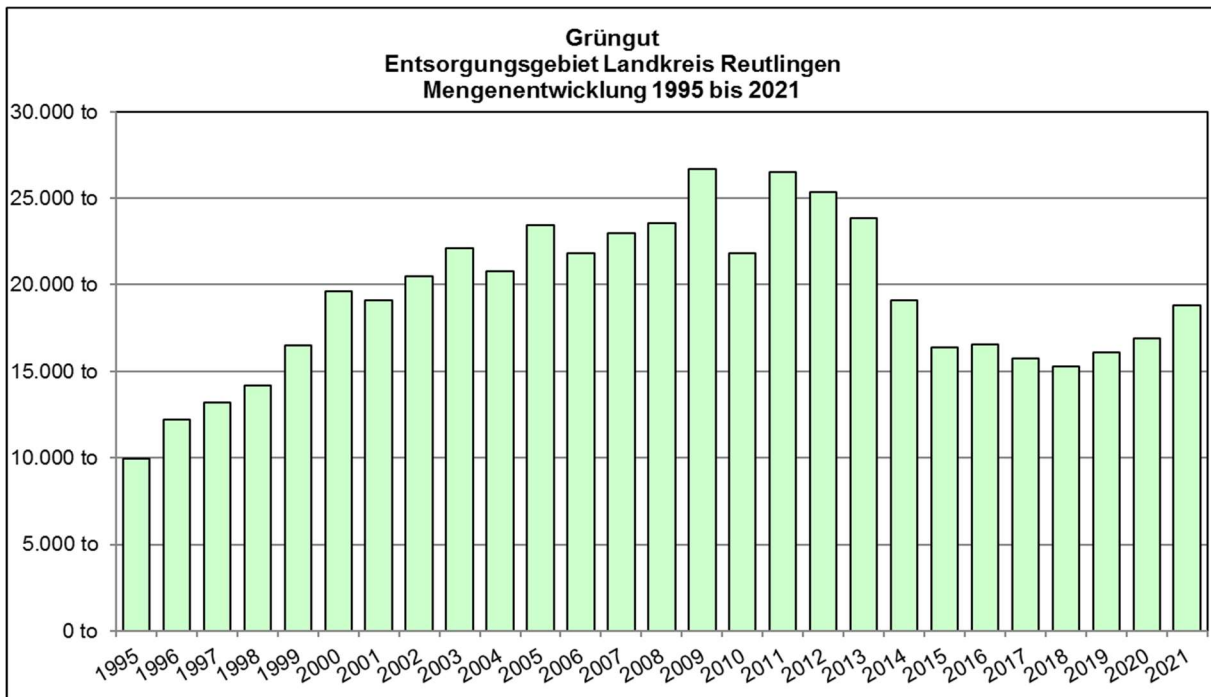


3.3 Grüngut



Grüngut		2019		2020		2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Grüngutannahme	1.617 t	12 kg	1.625 t	12 kg (+ 0%)	1.712 t	13 kg (+ 5%)	
Häckselplätze incl. Komposthof	14.447 t	111 kg	15.268 t	117 kg (+ 6%)	17.072 t	131 kg (+ 12%)	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	16.064 t	123 kg	16.893 t	129 kg (+ 5%)	18.784 t	144 kg (+ 11%)	
Stadt Metzingen	3.198 t	145 kg	2.797 t	127 kg (- 13%)	2.391 t	108 kg (- 15%)	
Stadt Pfullingen	413 t	22 kg	408 t	22 kg (- 1%)	454 t	24 kg (+ 11%)	
Stadt Reutlingen	7.767 t	67 kg	8.260 t	71 kg (+ 6%)	10.597 t	91 kg (+ 28%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	27.442 t	96 kg	28.358 t	99 kg (+ 3%)	32.226 t	112 kg (+ 14%)	

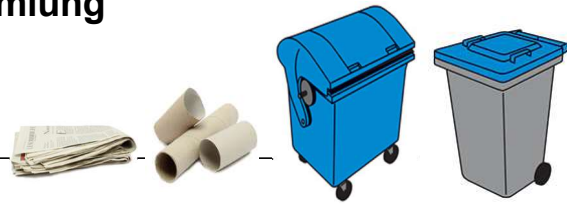




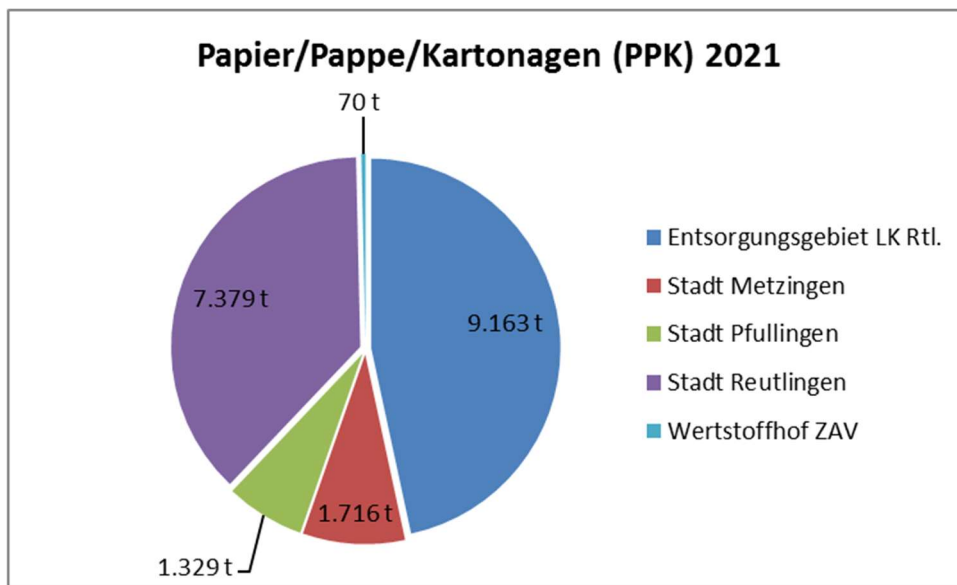
Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

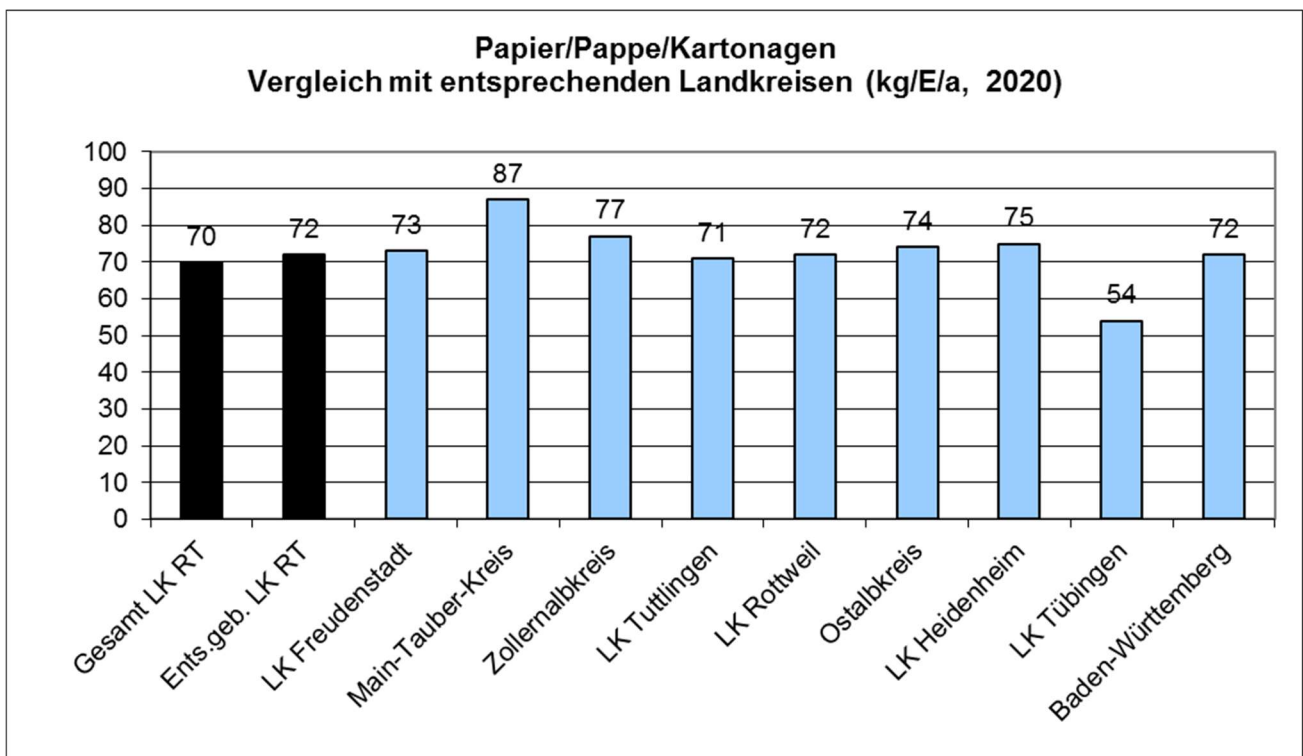
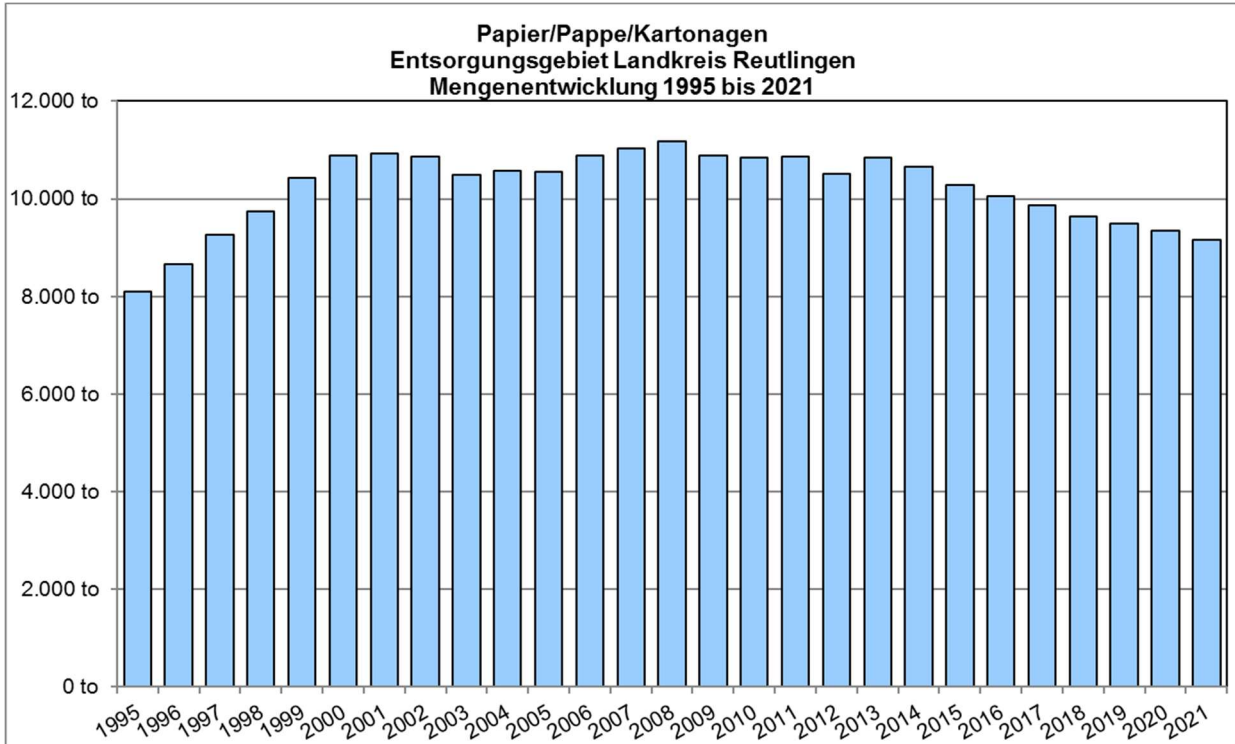
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)							
	2019		2020			2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	9.493 t	73 kg	9.342 t	72 kg	(- 2%)	9.163 t	70 kg (- 2%)
Stadt Metzingen	1.990 t	90 kg	1.755 t	79 kg	(- 12%)	1.716 t	78 kg (- 2%)
Stadt Pfullingen	1.263 t	67 kg	1.198 t	64 kg	(- 5%)	1.329 t	71 kg (+ 11%)
Stadt Reutlingen	8.002 t	69 kg	7.617 t	66 kg	(- 5%)	7.379 t	64 kg (- 3%)
Wertstoffhof ZAV	60 t		78 t		(+ 30%)	70 t	(- 10%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	20.808 t	72 kg	19.990 t	70 kg	(- 4%)	19.657 t	68 kg (- 2%)





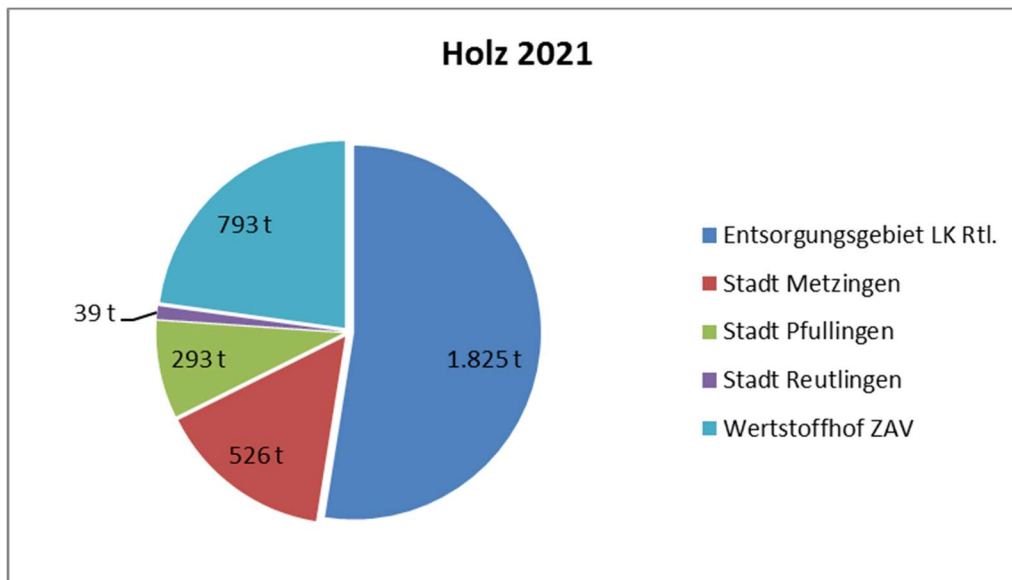
Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

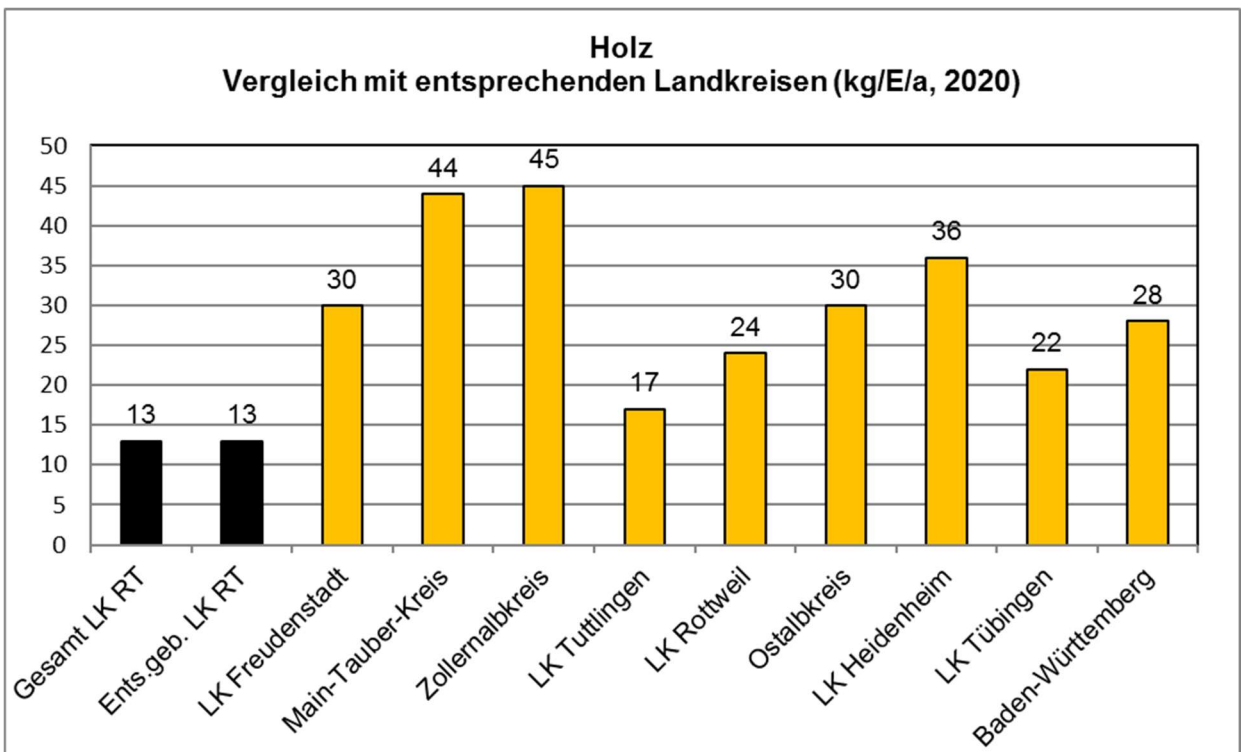
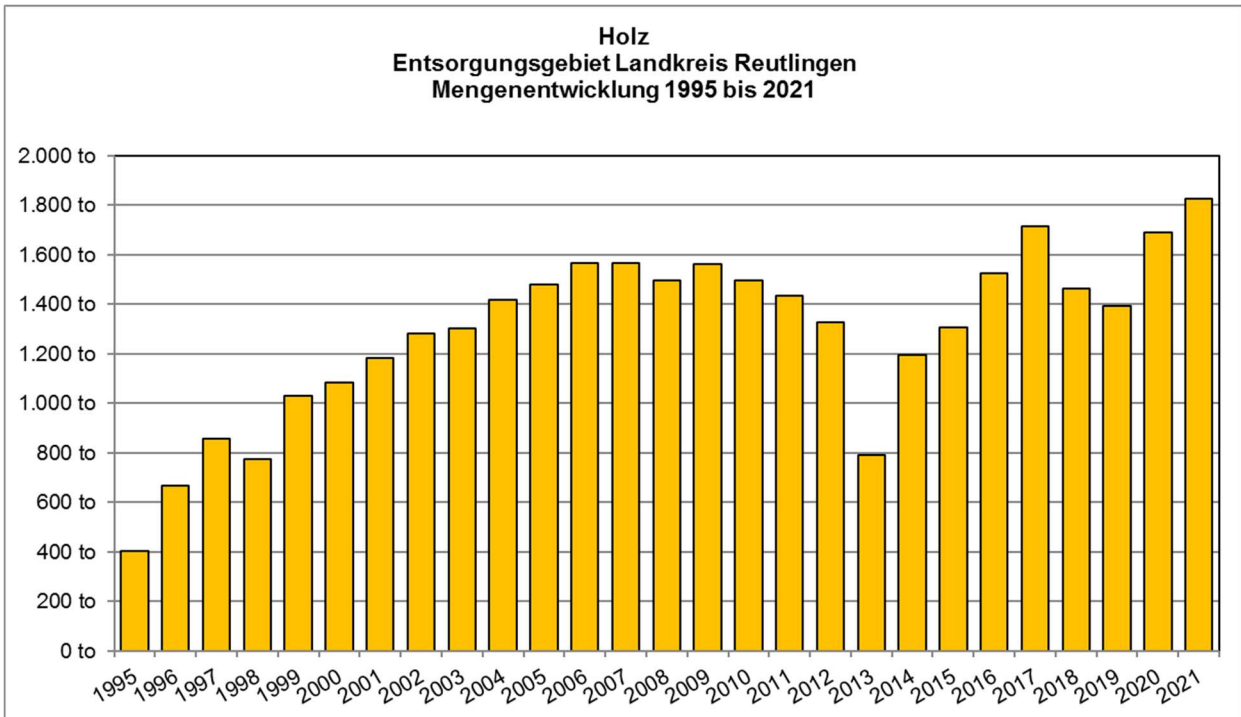
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.



Holz						
	2019		2020		2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.395 t	11 kg	1.691 t	13 kg (+ 21%)	1.825 t	14 kg (+ 8%)
Stadt Metzingen	1.296 t	59 kg	726 t	33 kg (- 44%)	526 t	24 kg (- 28%)
Stadt Pfullingen	183 t	10 kg	326 t	17 kg (+ 78%)	293 t	16 kg (- 10%)
Stadt Reutlingen *	50 t	0 kg	52 t	0 kg (+ 0%)	39 t	0 kg (+ 0%)
Wertstoffhof ZAV	797 t		853 t	(+ 7%)	793 t	(- 7%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.721 t	13 kg	3.648 t	13 kg (- 2%)	3.476 t	12 kg (- 5%)

* Stadt Reutlingen hat keine gesonderte Sperrmüllabfuhr; die Menge ist Holz aus Container TBR und wilder Müll von Spielplätzen



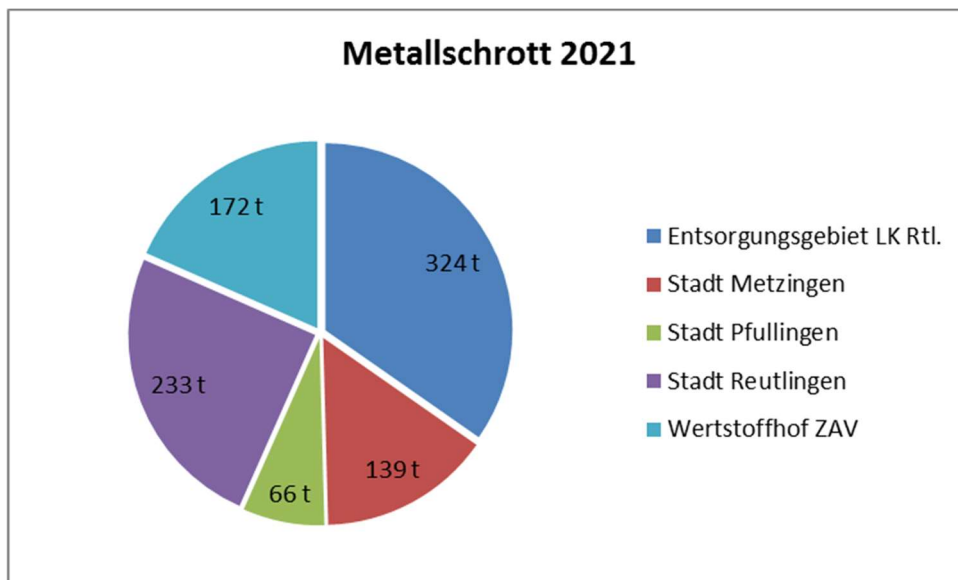


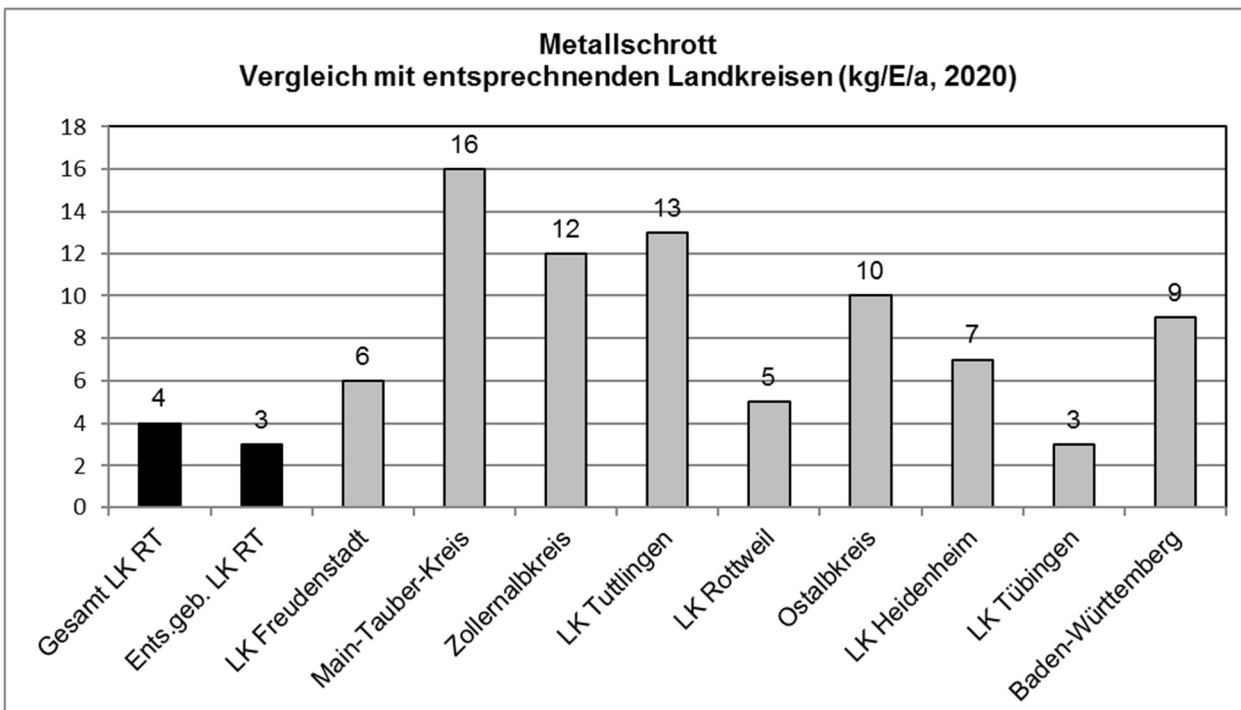
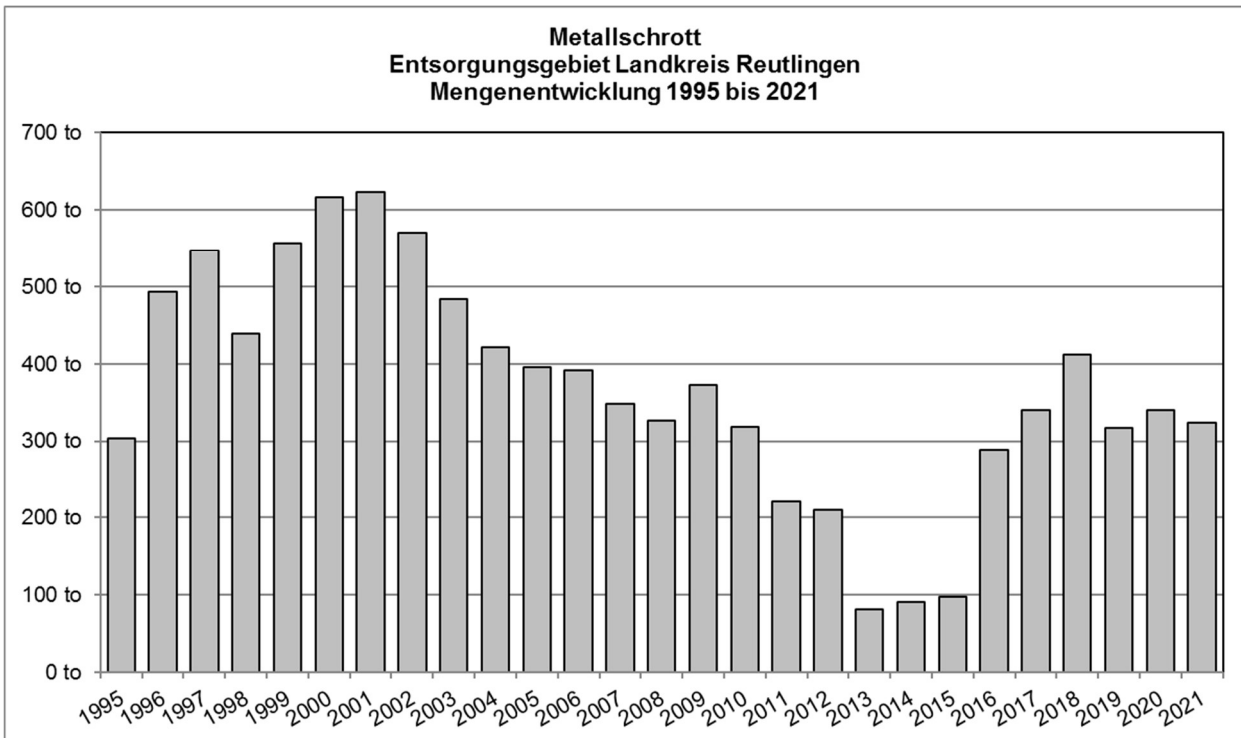
Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.



Metallschrott							
	2019		2020			2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	317 t	2 kg	340 t	3 kg (+ 7%)	324 t	2 kg (- 5%)	
Stadt Metzingen	300 t	14 kg	199 t	9 kg (- 34%)	139 t	6 kg (- 30%)	
Stadt Pfullingen	59 t	3 kg	61 t	3 kg (+ 3%)	66 t	4 kg (+ 8%)	
Stadt Reutlingen	245 t	2 kg	232 t	2 kg (- 5%)	233 t	2 kg (+ 0%)	
Wertstoffhof ZAV	134 t		192 t	(+ 43%)	172 t	(- 10%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.055 t	4 kg	1.024 t	4 kg (- 3%)	934 t	3 kg (- 9%)	





Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

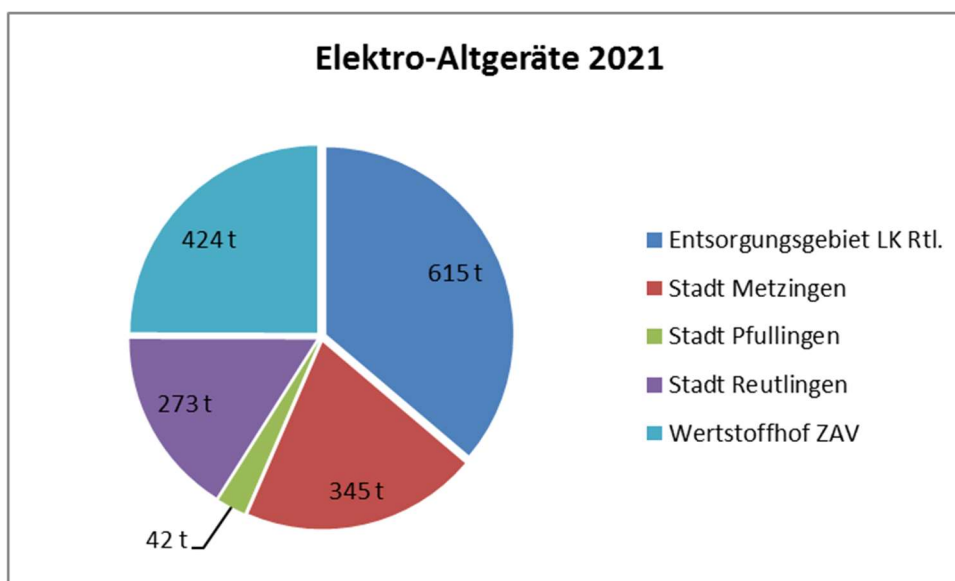
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

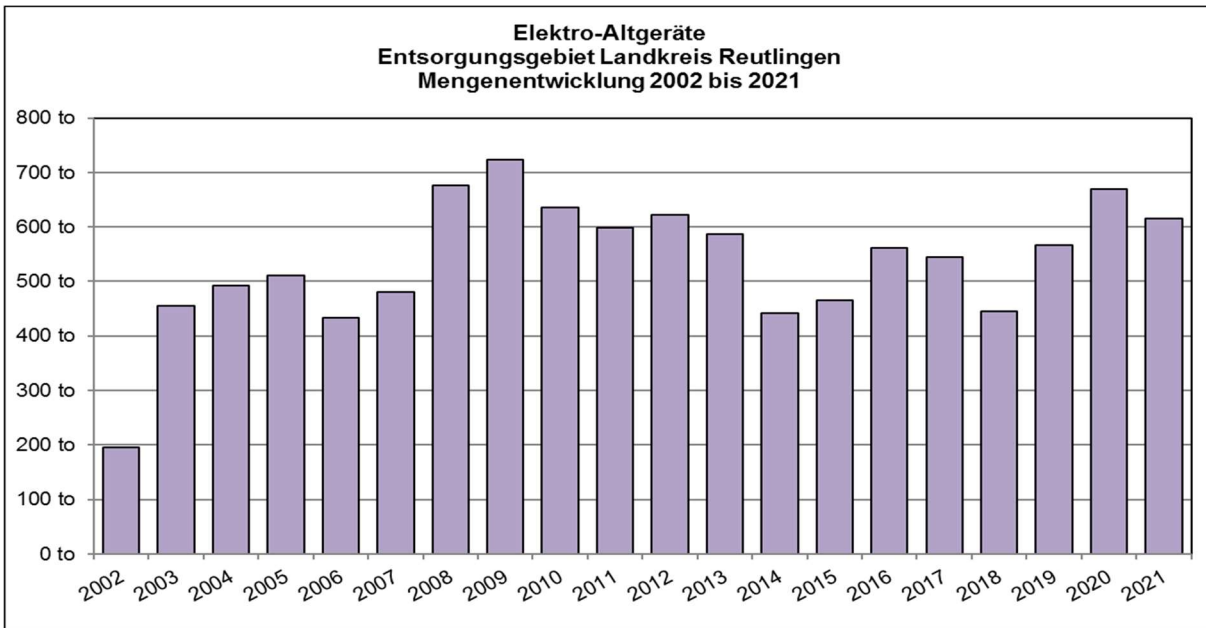


Elektro-Altgeräte

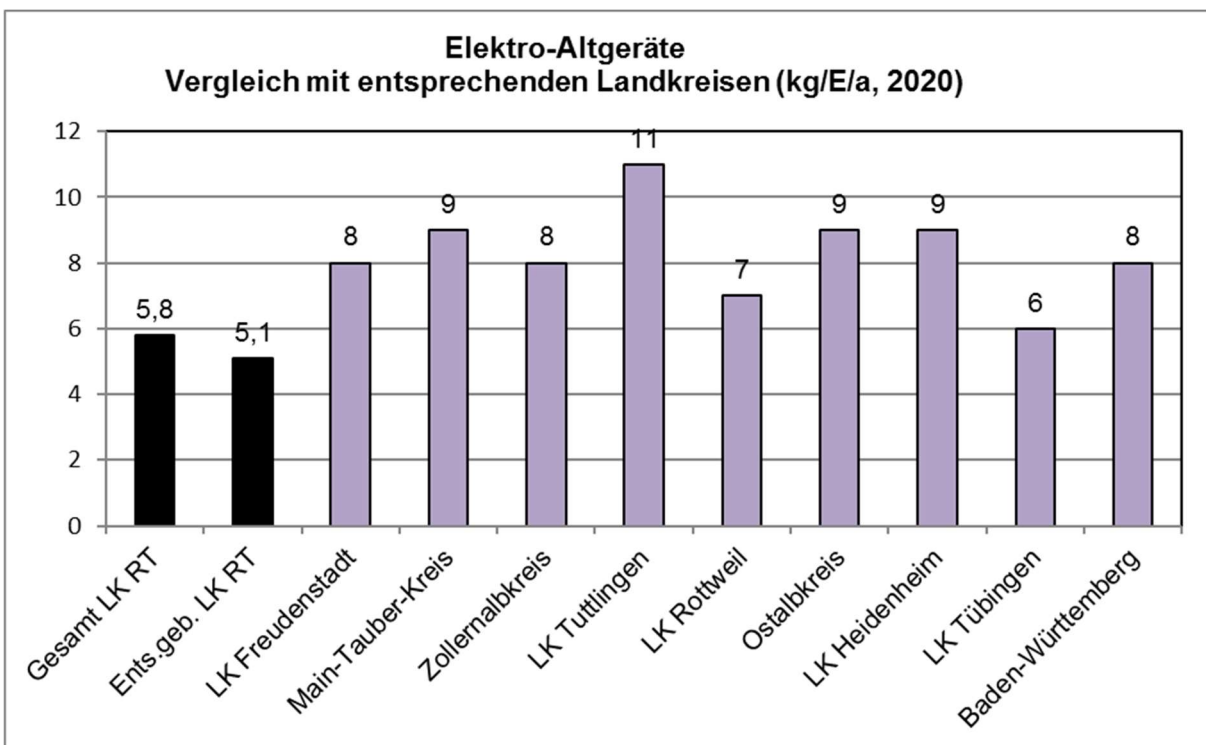
	2019		2020		2021	
	t	kg/E/a	t	kg/E/a	t	kg/E/a
Wärmeüberträger Gr. 1	96 t	0,7 kg	142 t	1,1 kg (+ 48%)	127 t	1,0 kg (- 11%)
Bildschirme > als 100 cm ³ , Monitore Gr. 2	96 t	0,7 kg	80 t	0,6 kg (- 16%)	86 t	0,7 kg (+ 8%)
Gasentladungslampen Gr. 3	2 t	0,0 kg	1 t	0,0 kg (- 44%)	1 t	0,0 kg (+ 0%)
Großgeräte Gr. 4	166 t	1,3 kg	220 t	1,7 kg (+ 44%)	213 t	1,6 kg (- 4%)
Kleingeräte u. kleine Geräte der Informations-u. Telekommunikationstechnik Gr. 5	207 t	1,6 kg	227 t	1,7 kg (+ 10%)	188 t	1,4 kg (- 17%)
Photovoltaikmodule						
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	567 t	4,3 kg	670 t	5,1 kg (+ 18%)	615 t	4,7 kg (- 8%)
Stadt Metzingen	368 t	16,7 kg	259 t	11,7 kg (- 30%)	345 t	15,6 kg (+ 33%)
Stadt Pfullingen	25 t	1,3 kg	66 t	3,5 kg (+ 168%)	42 t	2,2 kg (- 36%)
Stadt Reutlingen	289 t	2,5 kg	272 t	2,4 kg (- 6%)	273 t	2,4 kg (+ 0%)
Wertstoffhof ZAV	365 t		388 t	(+ 6%)	424 t	(+ 9%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.614 t	6,0 kg	1.655 t	5,8 kg (+ 3%)	1.699 t	5,9 kg (+ 3%)

- Gruppe 1) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Radiator
 Gruppe 2) z. B. Fernseher, Computerbildschirm, Notebooks, Tablets, Bildschirme > 100 cm³
 Gruppe 3) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe
 Gruppe 4) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle, PC, Drucker, Akkustaubsauger, Rasenmäher, Nachtspeicherofen; äußerer Abmessung > 50 cm
 Gruppe 5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät, Küchenmixer, Fön, Router, Bildschirme < 100 cm³; äußere Abmessung < 50 cm
 Gruppe 6) Photovoltaikmodule





Elektro-Altgeräte werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002 gemeinsam über Sperrmüll und das Problemstoffmobil gesammelt.



Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

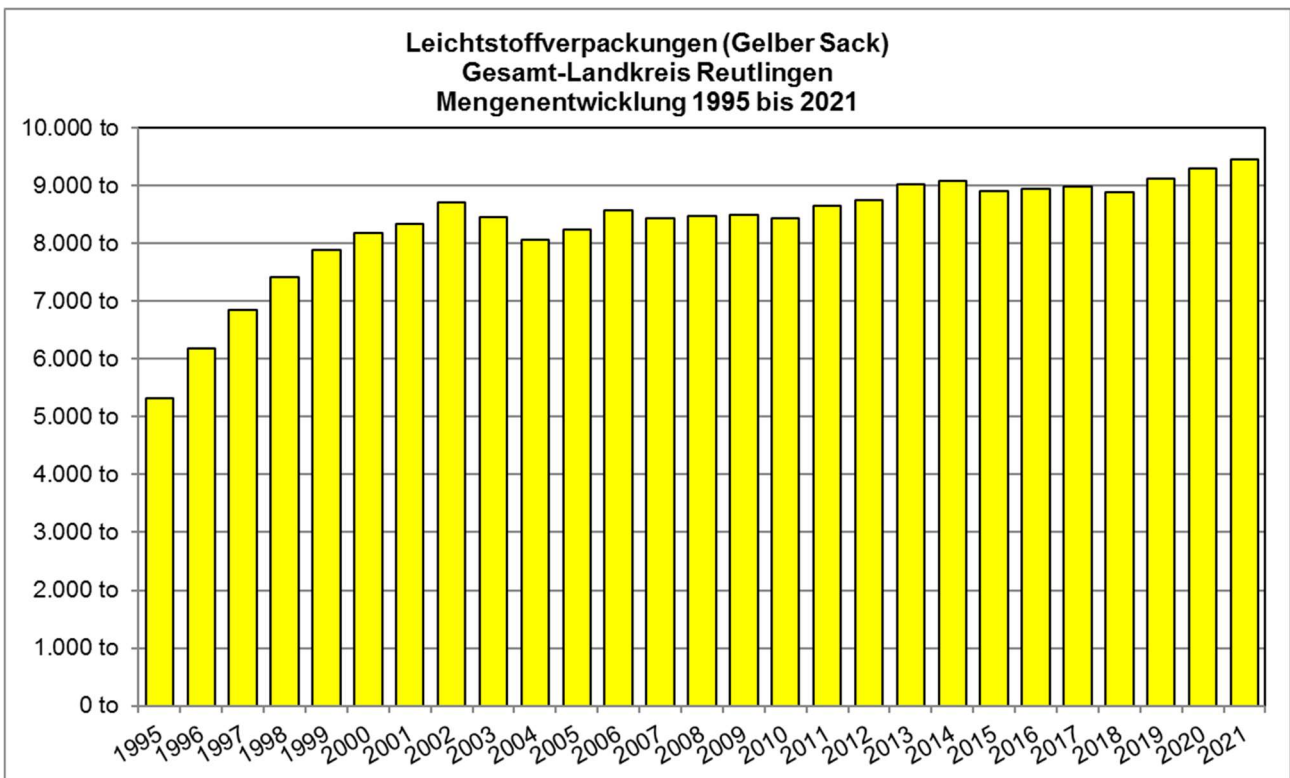
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

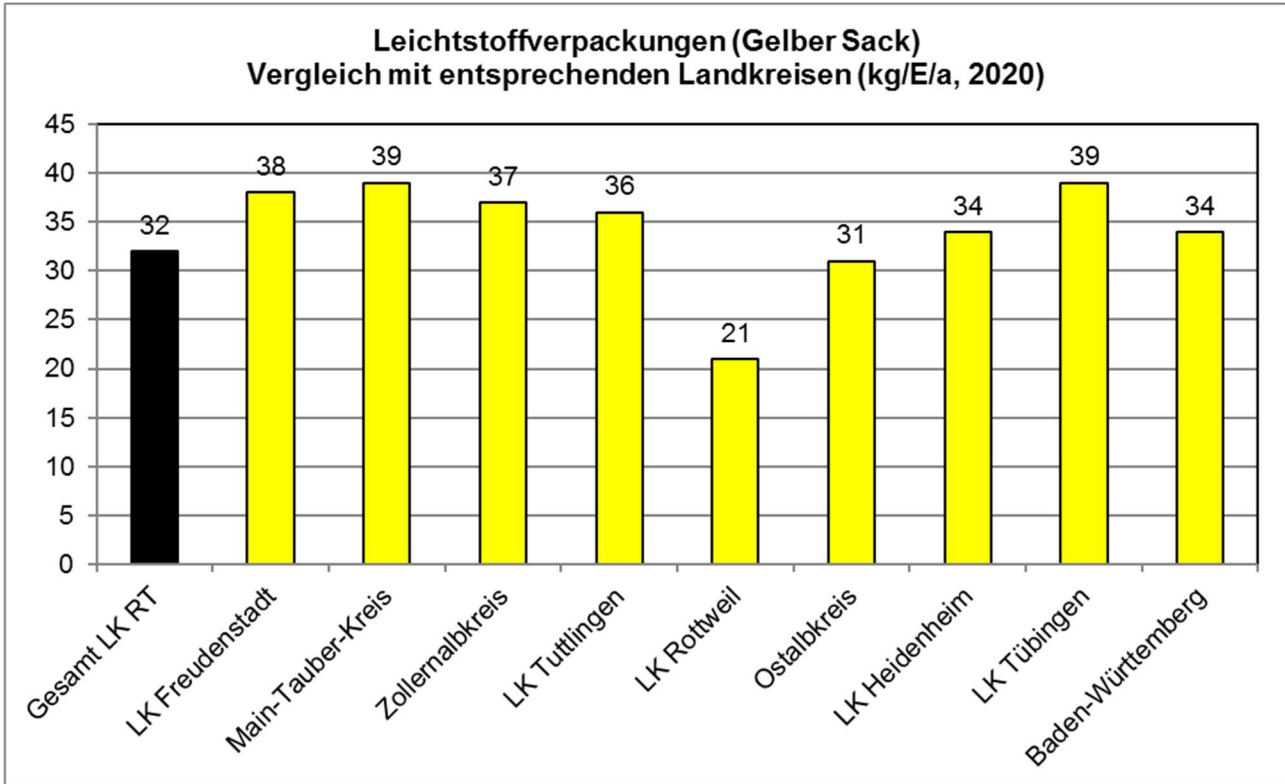
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme



Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)							
	2019		2020			2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Gesamt Landkreis Reutlingen	9.121 t	32 kg	9.303 t	32 kg (+ 2%)	9.455 t	33 kg (+ 2%)	

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.





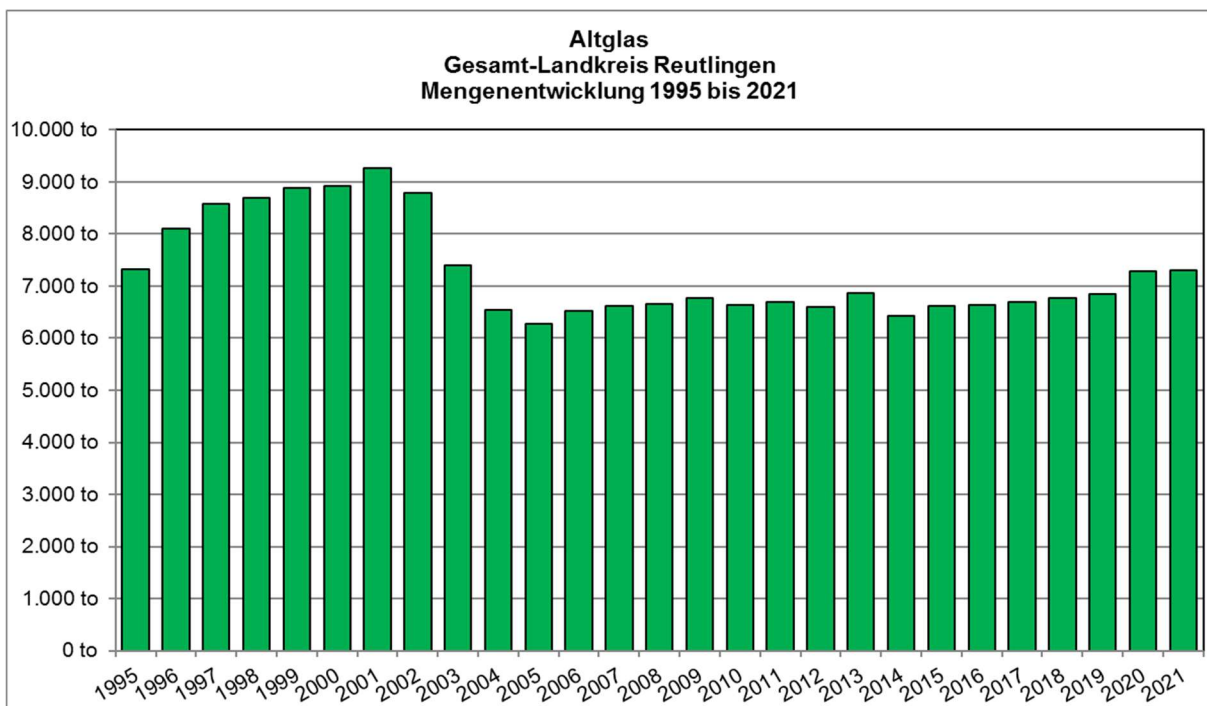
Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

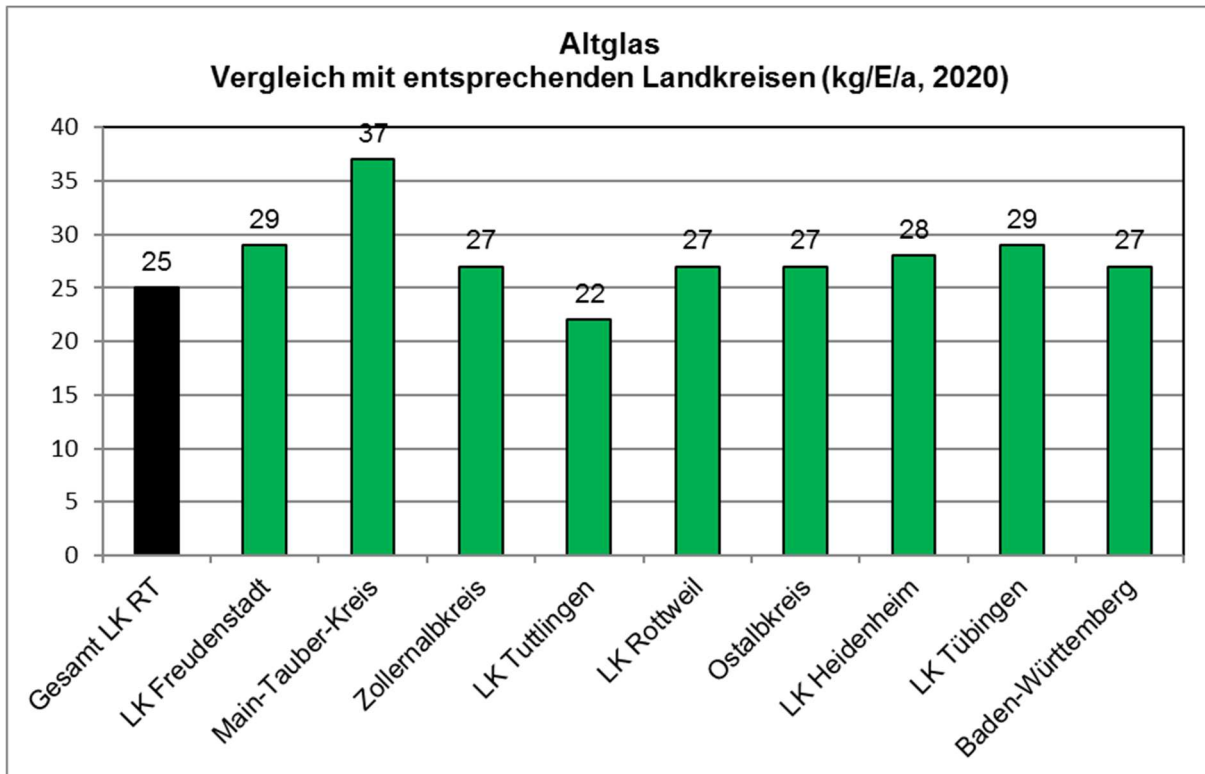
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.



	2019		2020		2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.845 t	24 kg	7.293 t	25 kg (+ 6%)	7.304 t	25 kg (+ 0%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.





Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

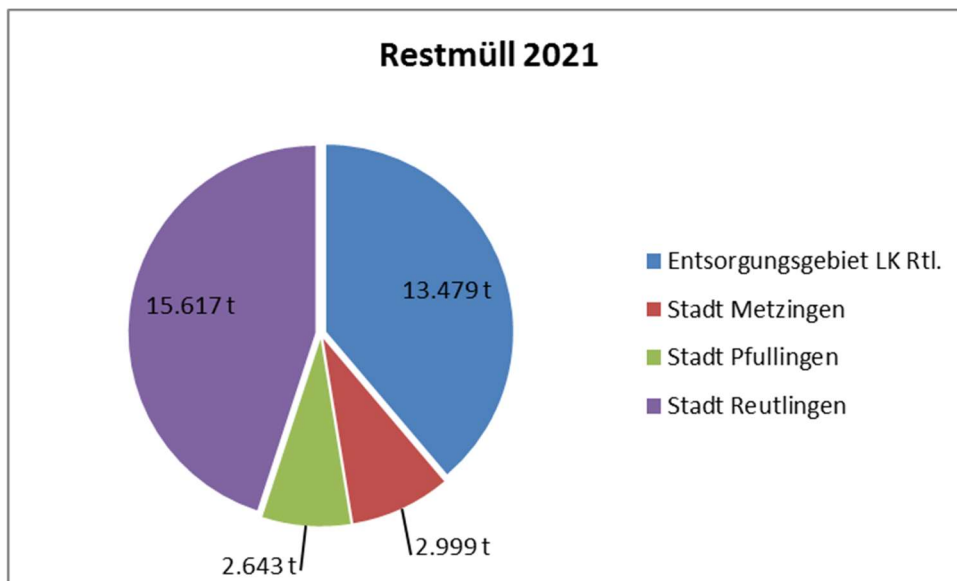
4. Abfälle zur Beseitigung

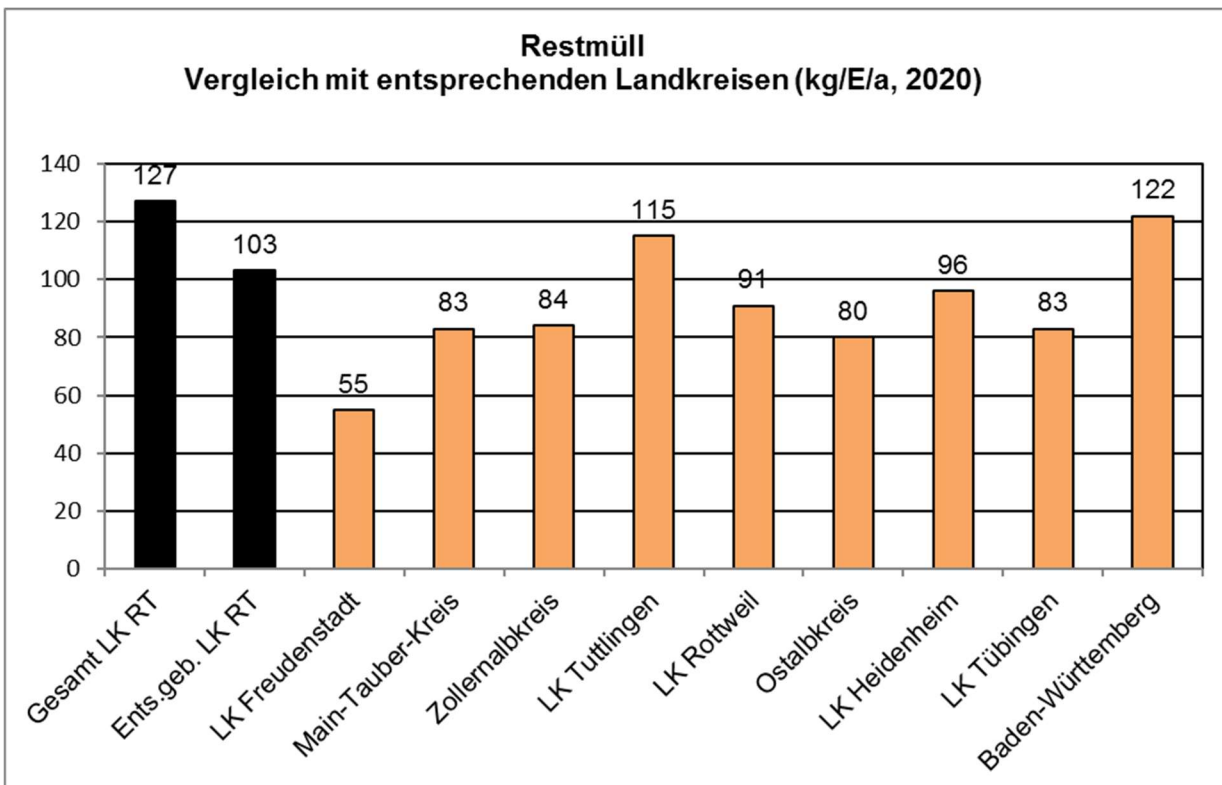
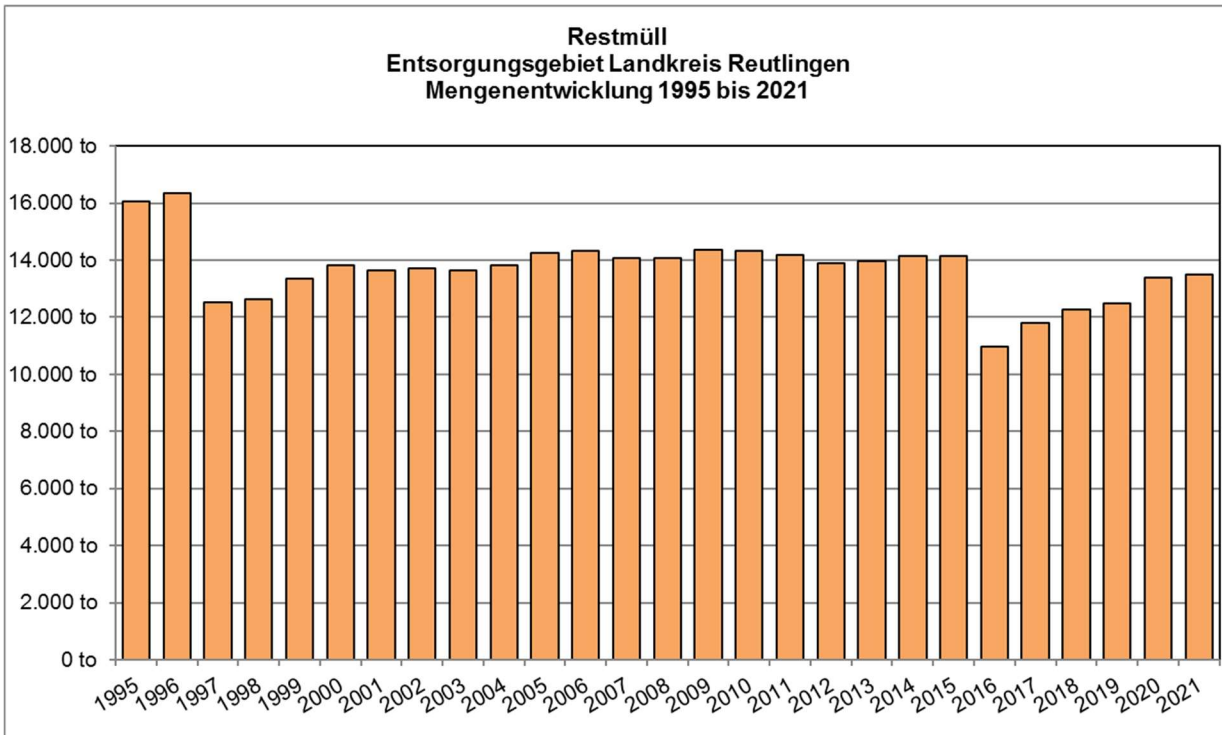
4.1 Restmüll



Restmüll	2019		2020		2021	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	12.484 t	96 kg	13.397 t	102 kg (+ 7%)	13.479 t	103 kg (+ 1%)
Stadt Metzingen	2.916 t	132 kg	3.016 t	137 kg (+ 3%)	2.999 t	136 kg (- 1%)
Stadt Pfullingen	2.500 t	134 kg	2.626 t	140 kg (+ 5%)	2.643 t	141 kg (+ 1%)
Stadt Reutlingen	15.364 t	133 kg	15.776 t	136 kg (+ 3%)	15.617 t	135 kg (- 1%)
Wertstoffhof ZAV *	1.344 t		1.724 t	(+ 28%)	750 t	(- 56%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	34.608 t	121 kg	36.539 t	127 kg (+ 6%)	35.488 t	123 kg (- 3%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)





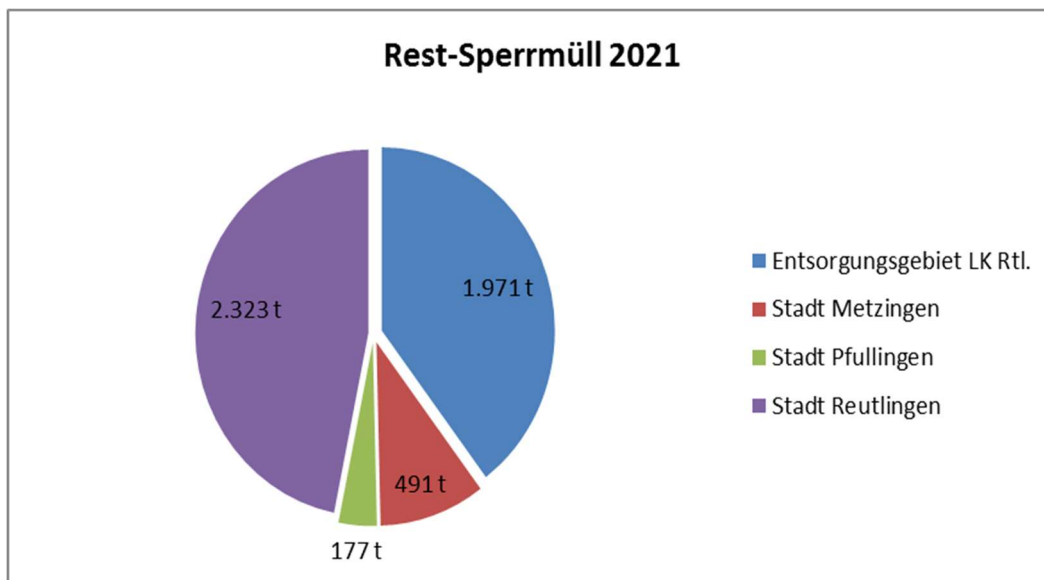
Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

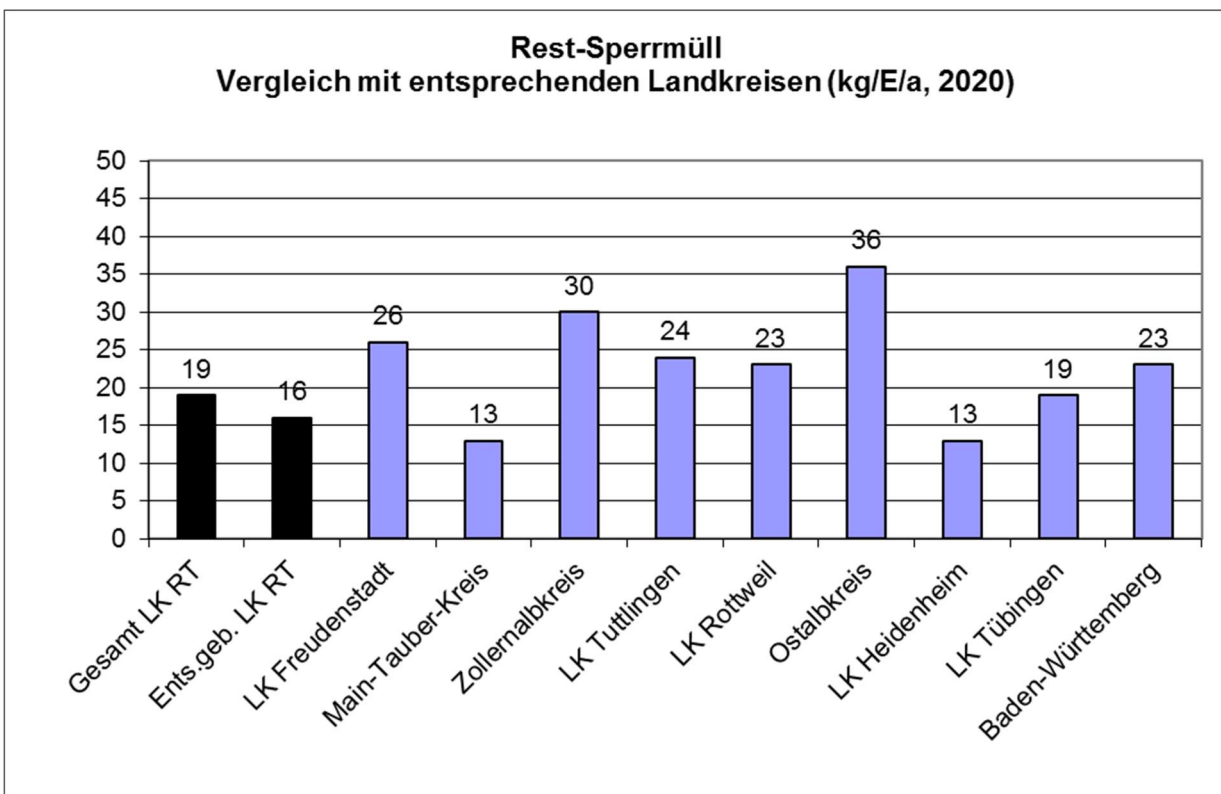
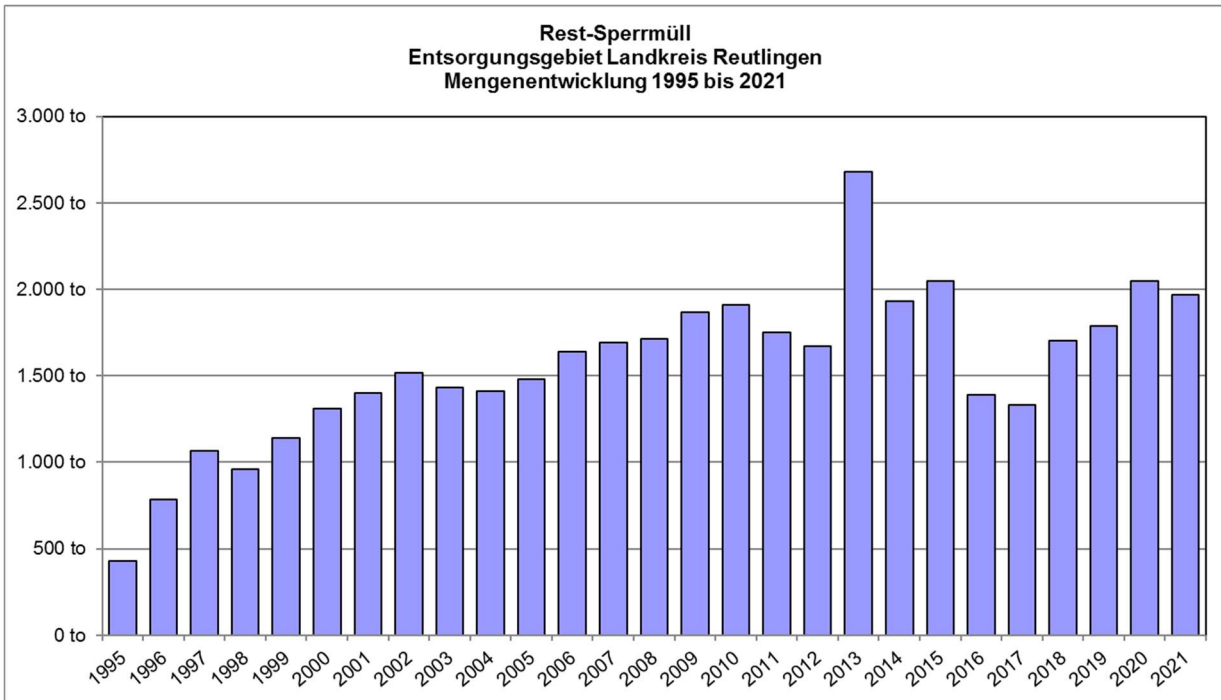
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

4.2 Rest-Sperrmüll



		2019		2020		2021	
			kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		1.789 t	14 kg	2.049 t	16 kg (+ 15%)	1.971 t	15 kg (- 4%)
Stadt Metzingen		1.194 t	54 kg	652 t	30 kg (- 45%)	491 t	22 kg (- 25%)
Stadt Pfullingen		269 t	14 kg	361 t	19 kg (+ 34%)	177 t	9 kg (- 51%)
Stadt Reutlingen		2.244 t	19 kg	2.169 t	19 kg (- 3%)	2.323 t	20 kg (+ 7%)
Gesamt Landkreis Reutlingen		5.496 t	19 kg	5.231 t	18 kg (- 5%)	4.962 t	17 kg (- 5%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)

Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt-Landkreis Reutlingen			
	2019	2020	2021
Bauschutt zur Verwertung	56 t	75 t (+ 34%)	32 t (-57%)
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	4 t	8 t (+ 100%)	4 t (-50%)
Industrieschlamm *		264 t	401 t (+ 52%)
Mineralfaserabfälle ²⁾	254 t	301 t (+ 19%)	352 t (+ 17%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

*in 2020 neu

4.4 Problemstoffe



Problemstoffmobil			
Fraktionen	2019	2020	2021
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	1.547 kg	1.216 kg (- 21%)	1.577 kg (+ 30%)
Altfarben, Altlacke *	10.014 kg	9.850 kg (- 2%)	9.113 kg (- 7%)
Lösemittel *	5.229 kg	5.257 kg (+ 1%)	4.846 kg (- 8%)
Säuren und Laugen	1.318 kg	1.234 kg (- 6%)	1.484 kg (+ 20%)
Altmedikamente	1.050 kg	869 kg (- 17%)	782 kg (- 10%)
Autobatterien *	3.245 kg	5.056 kg (+ 56%)	4.685 kg (- 7%)
Kleinbatterien *	5.455 kg	5.051 kg (- 7%)	4.696 kg (- 7%)
Haushaltschemikalien	281 kg	364 kg (+ 30%)	380 kg (+ 4%)
Ölverunreinigte Bindemittel	2.714 kg	2.605 kg (- 4%)	2.654 kg (+ 2%)
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.533 kg	3.613 kg (+ 2%)	3.990 kg (+ 10%)
Summe Problemstoffe	34.386 kg	35.115 kg (+ 2%)	34.207 kg (- 3%)
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	14.881 kg	13.811 kg (- 7%)	20.515 kg (+ 49%)
Leuchtstoffröhren *	1.168 kg	1.081 kg (- 7%)	1.846 kg (+ 71%)
Korken *	212 kg	194 kg (- 8%)	385 kg (+ 98%)
Summe Sammlung Problemstoffmobil	50.647 kg	50.201 kg (- 1%)	56.953 kg (+ 13%)
Kilogramm pro Einwohner	0,39 kg/E	0,38 kg/E (- 3%)	0,44 kg/E (+ 16%)
Anlieferer	8.218	4.916 (- 40%)	6.619 (+ 35%)

1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*, Reinigungsmittel

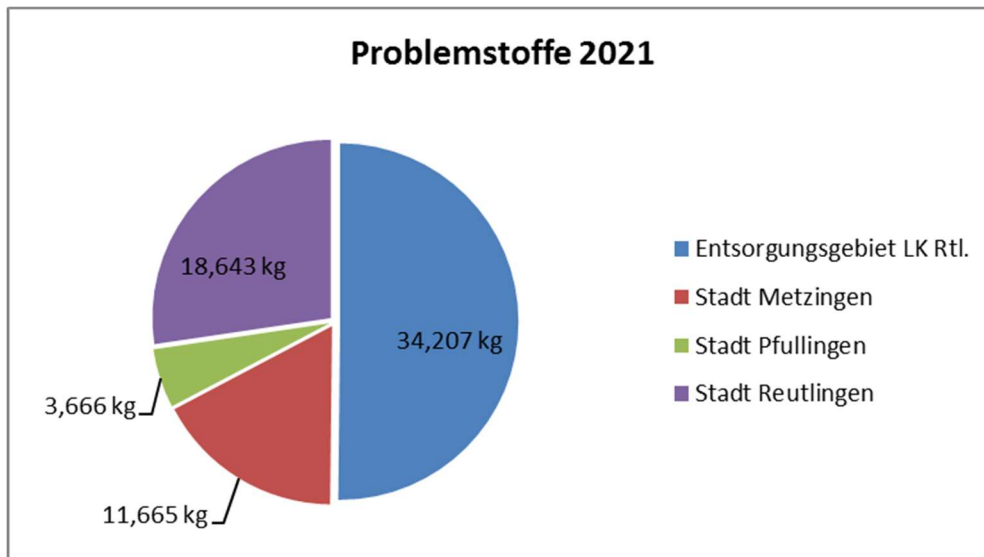
2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

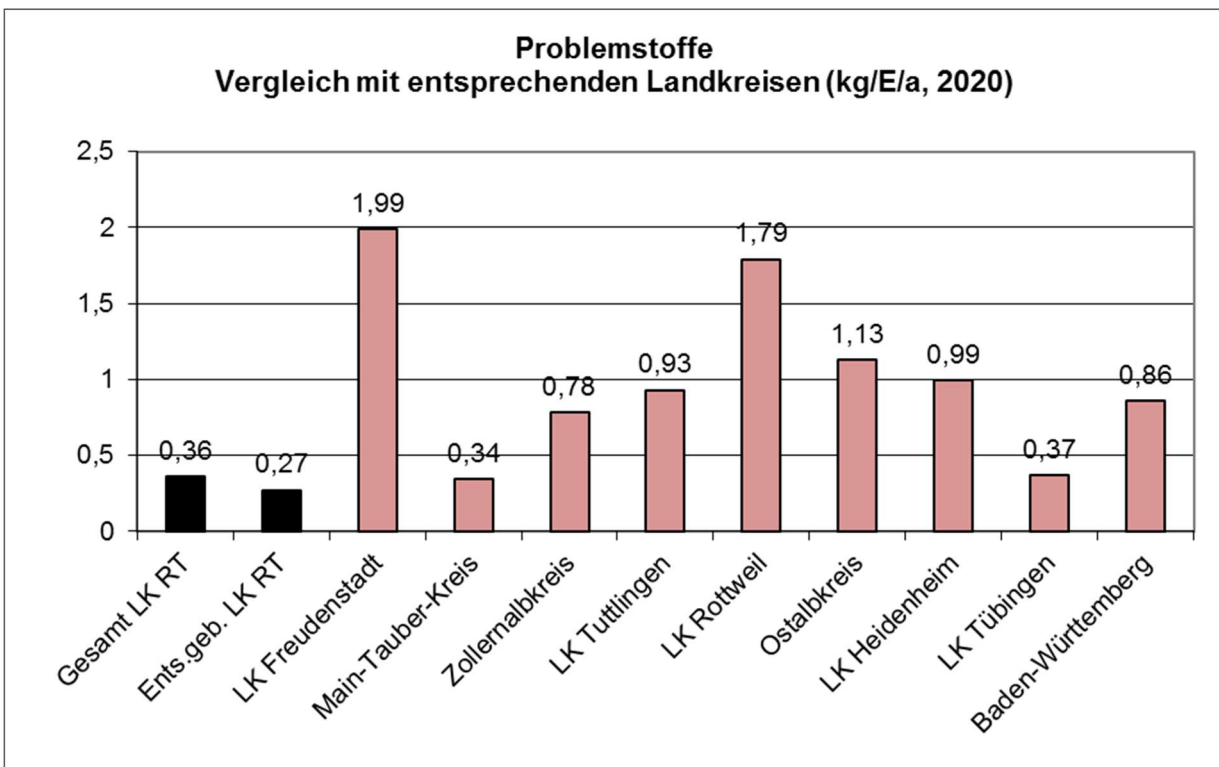
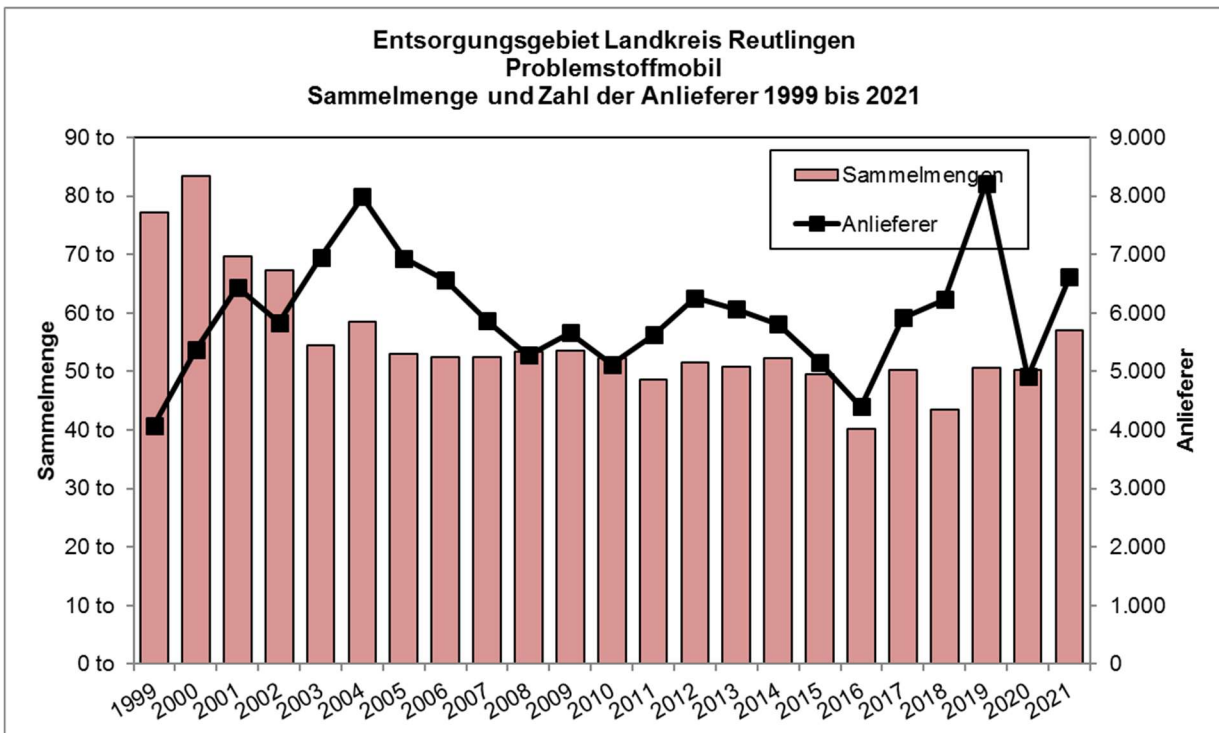
* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt



Problemstoffe

	2019		2020			2021		
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a		
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	34.386 kg	0,26 kg	35.115 kg	0,27 kg (+ 2%)	34.207 kg	0,26 kg (- 3%)		
Stadt Metzingen	25.669 kg	1,16 kg	12.036 kg	0,55 kg (- 53%)	11.665 kg	0,53 kg (- 3%)		
Stadt Pfullingen	3.850 kg	0,21 kg	3.854 kg	0,21 kg (+ 0%)	3.666 kg	0,20 kg (- 5%)		
Stadt Reutlingen	22.916 kg	0,20 kg	29.100 kg	0,25 kg (+ 27%)	18.643 kg	0,16 kg (- 36%)		
Wertstoffhof ZAV	27.074 kg		22.911 kg		30.669 kg		(+ 34%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	113.895 kg	0,40 kg	103.016 kg	0,36 kg (- 10%)	98.850 kg	0,34 kg (- 4%)		



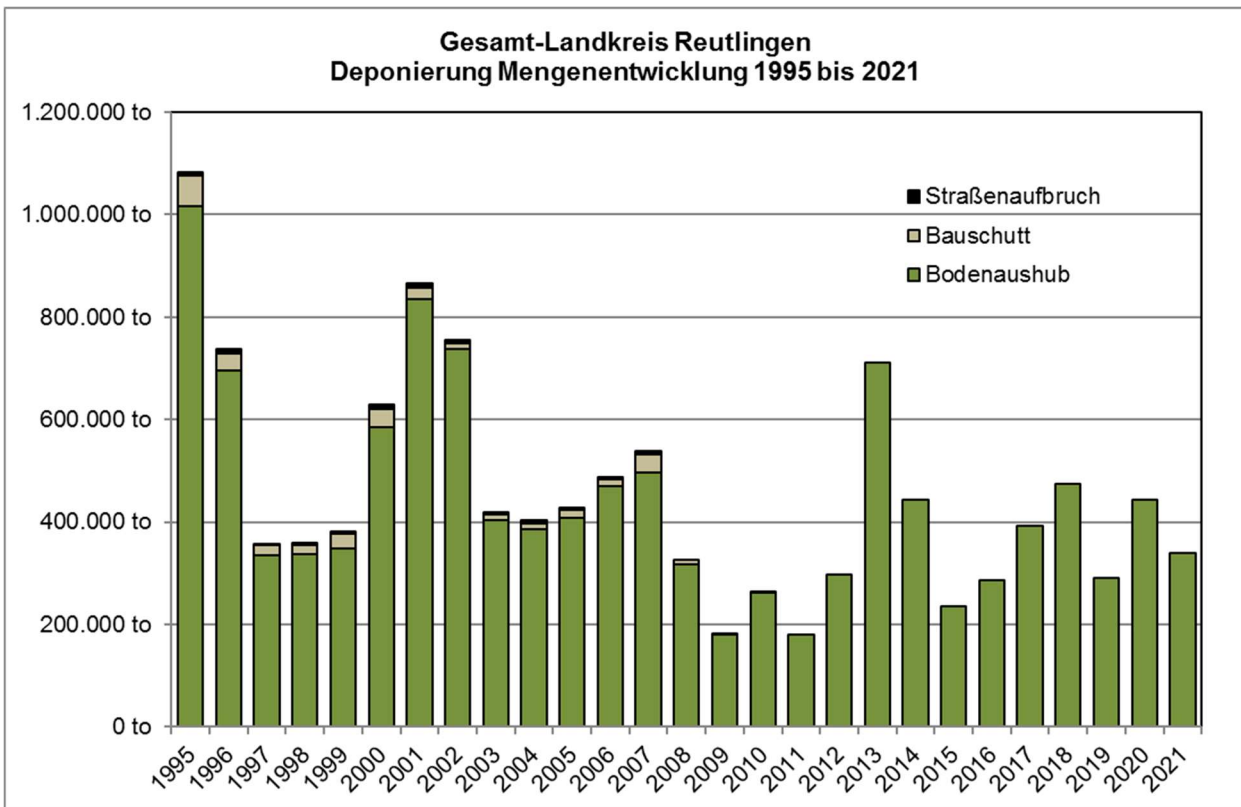


Quelle: Landesabfallbilanz 2020, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2021 noch nicht bekannt.

4.5 Baumassen

Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2021								
Gemeinde	Deponie	Deponierung Bodenaushub Tonnen	Verwertung			Einbauvolumen Kubikmeter	Restvolumen zum 31.12.2021 Kubikmeter	Laufzeit
			Bodenaushub für Rekultivierung Tonnen	Bauschutt für Rekultivierung Tonnen	Straßenauf- bruch für Rekultivie- rung Tonnen			
Bad Urach-Sirchingen	Hörnle	914				508	50.996	2066
Bad Urach-Wittlingen	Dicke Teil	3.215				1.786	138.017	2059
Engstingen-Kohlstetten	Rauhberg	2.433					12.004	2030
Eningen u.A.	Eichberg	3.850				2.265	2.666.927	2050
Eningen u.A.	Renkenberg	89.882				52.872	55.318	2023
Gomadingen	Wolfstal	11.376			40	6.320	51.458	2025
Hayingen	Vorderes Bergholz	5.841				3.245	7.255	2030
Hohenstein-Bernloch	Auchtert	6.566				3.648	38.633	2030
Mehrstetten	Hundstal	3.676			70	2.042	6.184	2027
Münsingen	Kohl	57.275				31.820	261.144	2041
Pfronstetten	Kohltal	11.914				6.619	18.381	2025
Pfiezhausen-Rübgarten	Hau	292				162	19.500	2067
Römerstein-Böhringen	Steinbruch	2.895				2.895	7.105	2030
St. Johann-Lonsingen	Wannenhau	0				0	8.878	ruht
St. Johann-Würtlingen	Schelmen	3.039				1.688	5.312	2027
Trochtelfingen	Ziegelhåule	9.793				5.440	0	2023
Zwiefalten	Hinter der Lehr	4.494				2.496	37.246	2025
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		217.455	0	0	110	123.806	3.384.358	
Pfullingen	Selchental	27.102				14.304	426.743	2040
Reutlingen	Saurer Spitz	95.024	28	589		52.842	593.098	2041
Reutlingen	Schinderteich							stillgelegt
Gesamter Landkreis Reutlingen		339.581	28	589	110	190.952	4.404.199	



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.